

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

18. Juli 2026 | Jahrgang 37 | Nummer 7

DOHLORIS TAUCHT AB!

EIN AKTIONSTAG MIT WASSER,
WISSEN UND WITZ

Mehr Infos im Innenteil



AB 11 UHR

Entdeckungstour an
der Orla

AB 10 UHR

Wasserspiele & kreative
Bastelangebote

18 UHR
Quizabend



SAMSTAG | 8.8.2026
STADTBIBLIOTHEK NEUSTADT (ORLA)

wasser
KUNST



Ferienworkshop
für kleine
Kriminalisten

Seite 5



Impressionen
vom
Brunnenfest

Seite 8



Neue Tisch-
tennisplatte
für Blau Weiß
Neustadt

Seite 32

Erleben, Erforschen, Basteln, Spielen & Quizzen

Stadtbibliothek lädt zu Erlebnistag rund ums Wasser ein



Foto: © Pixabay

Unter dem Motto „Dohloris taucht ab“ lädt die Stadtbibliothek Neustadt an der Orla am Samstag, 8. August 2026, von 10 bis 17 Uhr zu einem abwechslungsreichen Aktionstag im Rahmen der Open Library ein. Im Mittelpunkt steht das Element Wasser - mit kreativen Mitmachangeboten, spannenden Naturerlebnissen und jeder Menge Spielspaß für die ganze Familie. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn Kaffee und Kuchen stehen für eine gemütliche Pause während und zwischen den Programmpunkten bereit.



Foto: Sandy Rechlin

Ein weiterer Höhepunkt des Tages sind die geführten Wasserforschungstouren an der Orla. Gemeinsam mit der Naturführerin Gefühlsfee Sandy Rechlin können sich Kinder ab 8 Jahren auf Entdeckungstour begeben und lernen den heimischen Fluss aus einer ganz neuen Perspektive kennen. Spielerisch und anschaulich vermittelt die Exkursion Wissenswerte über Tiere, Pflanzen und die Bedeutung des Gewässers für die Region. Die Führungen beginnen um **11 Uhr, 12.30 Uhr und 14 Uhr**. Bei großer Nachfrage wird zusätzlich eine vierte Tour um **15.30 Uhr** angeboten. Zur besseren Planung bittet das Team der Bibliothek um eine Anmeldung vorab, die Teilnahme für die Exkursionen ist kostenlos. Für die Erkundung werden Gummistiefel oder Wasserschuhe empfohlen.



Foto: KI-generiert

Den Abschluss des Erlebnistags bildet ab 18 Uhr ein unterhaltsamer Quizabend, der sich vor allem an Erwachsene richtet. In Teams von 3 bis maximal 5 Personen dreht sich alles um spannende, knifflige und unterhaltsame Fragen rund um das Thema Wasser. Auf die besten Teams warten attraktive Preise. Der Eintritt wird für Teilnehmende ausgewürfelt. Der erspielte Gesamtbetrag kommt als Spende der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Stadtbibliothek zugute. Für einen geselligen Abend sorgen kühle Getränke und ein Bierausschank.

Mit „Dohloris taucht ab“ beteiligt sich die Stadtbibliothek Neustadt an der Orla am Themenjahr „WasserKunst“ im Saale-Orla-Kreis.

Anmeldungen für die geführten Wasserexkursionen sowie den Quizabend nimmt bis zum 31. Juli 2026 die TouristInfo entgegen per Mail unter touristinfo@neustadtanderorla.de oder telefonisch via 036481 852222 oder wenden Sie sich direkt an die Stadtbibliothek.

Louise Klein
FD Kultur



Bei verschiedenen Mitmachstationen können Kinder und Erwachsene kreativ werden, basteln und ihr Geschick bei Wasserspielen unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight ist das aus Japan stammende Spiel „Kingyo Sukui“, bei dem mit einem empfindlichen Schöpfer kleine Gegenstände aus dem Wasser gefischt werden müssen. Doch nicht nur dort lohnt sich das Mitmachen: An den verschiedenen Spielstationen können fleißig Punkte gesammelt werden, die anschließend gegen kleine Belohnungen eingetauscht werden können.

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 16.07.2026 | 19.00 Uhr

Sportlerheim - Schulstraße 5 -
Ortsteil Knau

Sommer Kirmes Knau: Warm-up /
traditionelles Kirmeseintrinken

Freitag | 17.07.2026 | 20.00 Uhr

Sportlerheim - Schulstraße 5,
Ortsteil Knau

Sommer Kirmes Knau: Kirmesparty
mit DJ High-Go & Sheep and Shephard

Samstag | 18.07.2026 | 10.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4,
Ortsteil Knau

Sommer Kirmes Knau:
Treffen der „Simsonfreunde Knau“

Samstag | 18.07.2026 | 19.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4,
Ortsteil Knau

Sommer Kirmes Knau - Rockparty mit der
Band New Cage

Sonntag | 19.07.2026 | 10.00 Uhr

Rüdi's Campingburg Rittergut Knau -
Schulstraße 4, Ortsteil Knau

Sommer Kirmes Knau: Frühschoppen by
Rüdi's Campingburg

Dienstag | 21.07.2026 | 12.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Schiffsrundfahrt auf dem Bleilochstausee

Donnerstag | 23.07.2026 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige
Druckwerkstatt erleben

Donnerstag | 23.07.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag | 24.07.2026 | 19.00 Uhr

Sportgaststätte am Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebkecht-Straße 12

After-Work-Party mit DJ Nolle und
DJ Jason Philips

Samstag | 25.07.2026 | 9.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Smartphone- & Tablet-Training mit Martin
Rech

Dienstag | 28.07.2026 | 10.00 - 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Ferienworkshop: Kriminell!? Rasende Re-
porter auf den Spuren eines historischen
Verbrechens. Tag 1: Spurensuche und
journalistische Arbeit

Mittwoch | 29.07.2026 | 10.00 - 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Ferienworkshop: Kriminell!? Rasende Re-
porter auf den Spuren eines historischen
Verbrechens. Tag 2: Wir stellen eine his-
torische Zeitung her

Dienstag | 28.07.2026 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Literaturkreis mit Heidrun Schiller

Donnerstag | 30.07.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 30.07.2026 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Freitag | 31.07.2026 | 21.00 Uhr

Sportplatz Neunhofen - Am Sportplatz
Neustädter KinoSommer: „Faking Bullshit“
(Komödie, D, 2020)

Samstag | 01.08.2026 | 14.00 Uhr

Hopfgasse - OT Knau

Knauer Hopfgassenfest mit Hammelke-
geln, Kinderkarussell u.v.m

Musik mit der Partyband „Brillant“
bis in den Abend hinein

Dienstag | 04.08.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr

Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit - Eintritt frei!

Dienstag | 04.08.2026 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Kreatives aus Papier mit Bärbel Tiersch

Dienstag | 04.08.2026 | 15.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung

Donnerstag | 06.08.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag | 08.08.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Open Library - Dohloris taucht ab! Ein
Aktionstag mit Wasser, Wissen und Witz

Samstag | 08.08.2026 | 13.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Rittergut Knau

Öffentliche Stadtführung mit Stephan
Umbach: Das Erbe des Hugo Michel - Ein
Streifzug durch das Leben des Briefmar-
ken-Pioniers

Samstag | 08.08.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12

Lutherhaus-Café mit hausgebackenen
Kuchen und Kaffeespezialitäten

Dienstag | 11.08.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr

Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit - Eintritt frei!

Donnerstag | 13.08.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 13.08.2026 | 18.00 Uhr

Club Lederwerk - Gerberstraße 23

Bier-Tasting inkl. Essen und Vortrag des
Sommeliers

Dienstag | 18.08.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr

Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit - Eintritt frei!

Donnerstag | 20.08.2026 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion -
Lebendige Druckwerkstatt erleben

Donnerstag | 20.08.2026 |

18.00 - 22.00 Uhr

Historische Fleischbänke

After Work in den Fleischbänken mit der
Live Band L² - Cocktails & Kultur

Freitag | 21.08.2026 | 09.00 - 12.00 Uhr

Vereinshaus - Mühlstraße 20 B

WhatsApp® - mehr als nur Nachrichten
schreiben

Freitag | 21.08.2026 | 10.00 - 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1

Waldzeit der Ältesten mit Ines Flade

Freitag | 21.08.2026 | 18.00 Uhr

Berghalde Neunhofen

WarmUp BIER RUN 5.0

Samstag | 22.08.2026 | 9.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1

Smartphone- & Tablet-Training mit Martin
Rech

Samstag | 22.08.2026 | 16.00 Uhr

Berghalde Neunhofen

BIER RUN 5.0 - 3er Team Marathon rund
ums Bier

Samstag | 22.08.2026 | 20.00 Uhr

Berghalde Neunhofen

Aftershowparty

Dienstag | 25.08.2026 | 12.00 - 12.30 Uhr

Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit - Eintritt frei!

Dienstag | 25.08.2026 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Gedächtnistraining mit Heidrun

Donnerstag | 27.08.2026 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Ortsteil Knau

Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Donnerstag | 27.08.2026 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 27.08.2026 |

16.00 - 18.00 Uhr

Marktstraße 7, Bücherwaage

Bücherverkauf und Bücherannahme des
Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek

Freitag | 28.08.2026 | 9.00 - 12.00 Uhr

Vereinshaus - Mühlstraße 20 B

Android-Apps sicher nutzen

Samstag | 29.08.2026 | 13.00 Uhr

Dorfplatz Molbitz

Hammelkegeln und Lindenfest- Tradi-
tionelles Hammelkegeln mit feierlicher
Siegerehrung am Abend

Samstag | 29.08.2026 | 20.00 Uhr
Rittergut Knau - Schulstraße 4,
Ortsteil Knau
Castle Beatz 2.0

Sonntag | 30.08.2026 | 9.00 Uhr
Sportplatz Knau - Schulstraße 9 -
Ortsteil Knau
Dackeltag mit Leistungs-/Zuchtschau

Sonntag | 30.08.2026 | 19.00 Uhr
Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Neustädter Orgelnacht (spezial) -
Eintritt frei!

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite



www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Donnerstag, 23. Juli 2026 | 14.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 8. August 2026 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Rittergut Knau -
Schulstraße 4, OT Knau
Öffentliche Stadtführung mit Stephan Umbach
Das Erbe Hugo Michel -
Ein Streifzug durch das Leben
des Briefmarken-Pioniers
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Donnerstag, 20. August 2026 | 14.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Freitag und Samstag, 5. und 6. September
Markt Pößneck
Stadtfest Pößneck
VVK Einzelticket (Freitag) 15,00 €, Kombiticket 30,00 €, Aufpreis AK 5,00

Samstag, 12. September 2026 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12

Öffentlicher Stadtbummel mit Anke Staps, Gabi Oertel und Conny Müller: „Weißt du noch?“ - Wo man in Neustadt einst kaufte
VVK 5,00 € / 2,50 € (Schüler und Studenten)

Sonntag, 4. Oktober 2026 | 17.00 Uhr
Stadtkirche „St. Johannis“ - Kirchplatz
Vogtland Philharmonie - Beethovens Neunte mit Solisten, Chor und Orchester
VVK 25,50 € / 15,50 € (Schüler und Studenten bis 25 Jahre)

Freitag, 13. November 2026 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Six Pack - Die A Cappella-Comedy Show mit der Best of Show „ZUKUNFTSMUSIK“ - Das Beste von gestern“
VVK 8,00 € bis 28,00 €, Aufpreis AK 5,00

Zwischen Marktgeschehen und Orgelklängen

Zwei Sonderausstellungen im Museum für Stadtgeschichte



In der aktuellen Ausstellung „Markt und Märkte in vergangenen Zeiten“ wird nicht primär der Ort Marktplatz gezeigt, sondern vielmehr Kultur und Wesen, sowie die Geschichte der Neustädter Märkte.

Über Jahrhunderte bildeten Wochen- und Jahrmärkte einen Mittelpunkt im Leben der Neustädterinnen und Neustädter. Als Umschlagplätze von Waren, aber auch von Informationen und Neuigkeiten hatten die Märkte der Stadt lange Zeit eine zentrale Bedeutung.

Durch die aktuelle Ausstellung mit zahlreichen Fotografien aus der Sammlung Dr. Ehrlicher wird die Entwicklung der Märkte in Neustadt an der Orla anhand eines Zeitstrahls verdichtet und das vergangene Marktgeschehen mit historischen Aufnahmen lebendig gemacht. Zum Anlass der Fertigstellung des neuen Marktplatzes trägt diese Ausstellung vergangenen Marktwesen und der Marktkultur Neustadts im Säulensaal des Museums Rechnung.



Die zweite Sonderausstellung beschäftigt sich mit der nun 300 Jahre alten Fincke-Orgel, die sich in der Stadtkirche St. Johannis befindet und damals von dem Orgelbaumeister Johann Georg Fincke erbaut worden ist. 1726 fertiggestellt, ist sie ein Vorzeigewerk barocker Orgelkunst, dessen Klänge seit 300 Jahren die Menschen in Neustadt an der Orla begeistert. Die „Königin der Instrumente“ beeindruckt Kirchengänger seit Jahrhunderten mit ihrer besonderen Tonfarbe und ihrem reinen Klang. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Geschichte des

Instrumentes sowie die Phasen seiner Entwicklung und stellt außerdem dessen Orgelbaumeister, Johann Georg Fincke, vor.

Beide Ausstellungen zeigen unterschiedliche Seiten der Neustädter Stadtgeschichte und laden ein, bereits bekannte Orte aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Sie können zu den Öffnungszeiten des Museums für Stadtgeschichte von Mittwoch bis Sonntag besucht werden.

Marie Olbrich, Praktikantin FD Kultur
Christoph Müller, FD Kultur

After-Work-Party auf der Roten Erde

Komm vorbei und genieße den Start ins Wochenende - heißt es am 24. Juli ab 19 Uhr zur After-Work-Party in der Sportgaststätte auf der Roten Erde. Für die passende Musik zu erfrischenden Drinks sorgen DJ Nolle und DJ Jason Philips.

Martin Knorr

Kriminell!?

Rasende Reporter auf den Spuren eines historischen Verbrechens

Ferienworkshop im Museum für Stadtgeschichte

Am 28. und 29. Juli wird es rasant, spannend und ein bisschen mysteriös im Museum für Stadtgeschichte. Für Kinder der 3. bis 6. Klasse gibt es die Möglichkeit, als Detektive in die Vergangenheit einzutauchen, um einen Kriminalfall aus der Geschichte Neustadts zu lösen. Dabei bietet sich die einmalige Chance, die Stadt aus einer gänzlich neuen Perspektive zu entdecken und mit historischen Quellen sowie mithilfe von Persönlichkeiten aus der Vergangenheit Hinweise zu sammeln, um des Rätsels Lösung nahezukommen.



Foto: 123rf

Ist der Fall gelöst, bedeutet das aber nicht, dass die Arbeit für die Detektivinnen und Detektive getan ist. Aus ihnen werden jetzt Reporterinnen und Reporter und sie machen sich daran, das Herausgefundene aufzuschreiben und als Zeitungsartikel für den historischen Neustädter Kreisboten vorzubereiten.

Zum Schluss wird dieser Artikel in den Räumen der historischen Schaudruckerei mit den alten Techniken des Druckhandwerks zusammen mit den „Jüngern der Schwarzen Kunst“ aufbereitet. Besonderes Papier und Druckerfarbe stehen bereit, um eine ganz persönliche Ausgabe des Neustädter Kreisboten mit nach Hause zu nehmen. So kann Freunden und Familienmitgliedern die eigene Beteiligung an der Lösung eines echten, historischen Kriminalfalls glaubhaft gemacht werden.

Der Ferienworkshop findet an beiden Tagen von 10 bis 14 Uhr statt. Er wird als Kooperation der Neustädter Museen und der Stadtbibliothek angeboten und ist bis auf einen Materialkostenbeitrag von 3,00 € kostenlos.

Anmeldungen werden sowohl zu den Öffnungszeiten des Museums als auch zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek entgegengenommen. Darüber hinaus können Anmeldungen in der TouristInfo im Lutherhaus und unter 036481/852222 getätigt werden.

Christoph Müller
FD Kultur

Kino zur Bratwurst

Neustädter KinoSommer zeigt die herrlich durchtriebene Komödie „Faking Bullshit“

Wer keine Arbeit hat, der macht sich welche. Das Sprichwort ist allgemein bekannt. Unter diesem Motto versuchen die Polizisten im kleinen Städtchen Ahlen ihre Dienststelle zu retten, die in Ermangelung krimineller Energie der Einwohner nichts zu tun haben und somit auf der Einsparungsliste steht. Die Polizeibeamten lassen sich einiges einfallen, um dies zu verhindern und scheuen sich dabei nicht davor, gelegentlich die Seiten zu wechseln.

Beim zweiten Film unseres Neustädter KinoSommers trifft Thüringer Kulinarik auf Komödie. Die Premiere des Gemeinschaftsprojektes von Neunhofener Heimatverein, dem TSV 1898 Neunhofen und den Initiatoren des Neustädter KinoSommer war letztes Jahr auf Anhieb geglückt und so entschieden sich die Akteure zur Fortsetzung.

Erneut verwandelt sich der Sportplatz „Zum fröhlichen Maulwurf“ in einen Kinosaal. Mit Roster, Brätel oder Käse bewaffnet können sich die hoffentlich zahlreichen Besucher den deutschen Streifen „Faking Bullshit“ ansehen und einfach einen entspannten Kinoabend haben.



Foto: © Movie Films

„Faking Bullshit“ am 31. Juli auf dem Sportplatz Neunhofen ab 19 Uhr, Filmbeginn 21 Uhr (bei schlechtem Wetter auf dem Saal der Gaststätte „Drei Rosen“) - Karten sind im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus oder an der Abendkasse erhältlich

Janet Züchner

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtandderoria.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinWITTICH.WITTICH.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint monatlich (jeweils zur Mitte des Monats) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Hopfgassenfest in Knau

Am Samstag, den 1. August, wird ab 14 Uhr bis in den schönen Abend hinein zum Knauer Hopfgassenfest eingeladen. Dort erwartet Sie Musik mit der Partyband Brillant, das traditionelle Hammelkegeln, ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg und vieles mehr.

Falk Krüger

Das Erbe des Hugo Michel

Ein Streifzug durch das Leben des Briefmarken-Pioniers



Entdecken Sie bei einer besonderen Stadtführung am 8. August die Geschichte eines Mannes, dessen Name bis heute weltweit unter Briefmarkensammlern bekannt ist: Hugo Michel, geboren 1866 im Neustädter Ortsteil Knau.

Der Gästeführer Stephan Umbach nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch das Leben des berühmten Philatelisten und Unternehmers. Aus einfachen Verhältnissen stammend, zog Hugo Michel nach Apolda und entwickelte schon früh eine Leidenschaft für Briefmarken. In der Glockengießerstadt gründete er Ende des 19. Jahrhunderts einen erfolgreichen Briefmarkenhandel, der weit über Thüringen hinaus bekannt wurde.

Besondere Bedeutung erlangte Hugo Michel durch die Herausgabe des ersten „Michel-Kataloges“, der 1910 erstmals erschien. Ursprünglich als Preis- und Übersichtsliste für Sammler gedacht, entwickelte sich daraus eines der bedeutendsten Nachschlagewerke der Philatelie weltweit. Bis heute gilt der Michel-Katalog als

Standardwerk für Briefmarkensammler und dient zur Bestimmung und Bewertung von Briefmarken aus aller Welt. Seine aufgestellten „Michel-Nummern“ sind international anerkannt und werden noch heute von Sammlern, Händlern und Auktionshäusern verwendet.

Stephan Umbach nimmt Sie mit auf Entdeckungstour zu den familiären Wurzeln Hugo Michels. An den einzelnen Stationen erfahren Sie Wissenswertes über die Familie Michel, Hugos Kindheit in Knau und seinen außergewöhnlichen Weg vom Dorfjungen zum Begründer eines bis heute bekannten Katalogs, der im Schwanberger Verlag weiterhin aktuell fortgeschrieben und unter dem Namen „Michel“ veröffentlicht wird.

Freuen Sie sich auf interessante Geschichten, historische Einblicke und eine lebendige Begegnung mit der Geschichte Knaus und eines seiner bekanntesten Söhne.

Im Anschluss an die Führung laden wir Sie noch herzlich ins Lutherhaus-Café nach Neustadt an der Orla ein. Von 14 bis 17 Uhr verwöhnen die Stadt(ver)föhrerinnen hier wieder die Gaumen der Gäste mit einem reichhaltigen Angebot aus hausgebackenen Kuchen. Machen Sie also einen Abstecher in das historische Ambiente des Lutherhauses und lassen Sie den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Beginn der Stadtführung ist am 08. August um 13:30 Uhr auf dem Gutshof des Rittergutes Knau. Karten zum Preis von 5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder, Auszubildende und Studierende können im Vorverkauf in der TouristInformation oder direkt vor Beginn der Führung erworben werden.

Stephan Umbach

Energy-Dance-Kurs in Knau

Ab Donnerstag, dem 03. September 2026 beginnt ein Energy-Dance-Kurs in der Turnhalle der Grundschule Knau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - einfach anmelden, Spaß haben und sich fit trainieren. Trainingszeit ist donnerstags von 18.45-19.45 Uhr. Die Kursgebühren für 10 Trainingseinheiten betragen 80 €, für Mitglieder des Sportvereins RW Knau ermäßigt 60 €.

Anmeldungen sind möglich unter 0160-96247693 oder bianka.weise73@gmail.com.

Wir freuen uns auf Sie!

Bianca Weise
SV Rot-Weiß Knau e.V.



Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Preisgekrönter Krimi in der Stadtbibliothek

Autor Ralf H. Dorweiler kommt für Lesung nach Neustadt



Foto: Daniela Bianca Gierok

Die preisgekrönte Historische Krimireihe um den jüngsten Criminalcommissar Hamburgs, Hermann Rieker, und die rebellische Richterstocker Johanna Ahrens kommt nach Neustadt an der Orla.

Ralf H. Dorweiler, der Autor der Reihe sowie zahlreicher weiterer Romane, besucht die Stadtbibliothek am 23. September 2026 im Rahmen seiner Jubiläums-Lesetour „20 Jahre Schriftsteller - 20 Bücher“.

Von 19 Uhr an stellt er in den Räumen der Bibliothek seine spannende Krimireihe vor: „Der Herzschlag der Toten“ und „Die Farbe des Bösen“.

Der erste Teil wurde 2025 mit dem Goldenen Homer in Silber als einer der besten Historischen Romane des Jahres ausgezeichnet und bringt das ungewöhnliche Ermittlerteam zum ersten Mal in den düsteren Gassen Hamburgs im Jahr 1887 zusammen.

Mit einer der überraschendsten Wendungen der Krimigeschichte hat Dorweiler die Erwartungen für den zweiten Teil sehr hoch gelegt. „Die Farbe des Bösen“ ist ein würdiger Nachfolger, mit dem die Leserinnen und Leser noch tiefer in das alte Hamburg eintauchen - und die Abgründe menschlicher Sündhaftigkeit erkunden.

Ralf H. Dorweiler wurde 1973 in der Nähe der Loreley am Rhein geboren. Nach dem Studium der Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft in Köln zog es ihn in den Südschwarzwald.

Dort arbeitete er als Redakteur für eine große Tageszeitung und schrieb parallel Romane. Erfolgreich wurde er mit einer siebenteiligen Krimi-Reihe und zwei außergewöhnlichen Reiseführern.

2017 begeisterte er sich für ein neues Genre: Seither sind sieben Historische Romane aus seiner Feder bei Bastei-Lübbe erschienen.

Zudem veröffentlicht er unter dem Pseudonym „Christian Herzog“ im zu Rowohlt gehörenden Wunderlich-Verlag und ist mit einer Historischen Krimireihe bei Goldmann sehr erfolgreich.

*Die Karten für die Lesung mit Ralf H. Dorweiler (5 €) sind ab sofort in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich.
(touristinfo@neustadtanderorla.de)*



Brillante Schnapsideen a cappella

Six Pack kommen mit Zukunftsmusik in den AugustinerSaal und spielen das Beste von gestern



Am Freitag, den 13. November 2026, öffnet um 20 Uhr der AugustinerSaal seine Türen für ein vielversprechendes Abendprogramm, welches zum Mitsingen, in Erinnerungen schwelgen, Spaß haben und vor allem zum Lachen einlädt.

Bei der A cappella Comedy Revue „ZUKUNFTSMUSIK“ verkörpern Six Pack Programme wie Chat GPT, Alexa und Siri, von dem der Computer mit Windows 97 nur träumen kann. Die sechs Jungs aus Bayreuth beweisen selbstironisch, wie gut man brillante Gesangsarrangements aus über 35 Jahren mit hanebüchenen Schnapsideen und putzigen „Turnvater Jahn“-Choreografien in Einklang bringt. Da zählt Bizets „Habanera“ die Schlagerwelt der Münchner Freiheit, da verspeist Spliff leckerste „Carbonara“ und Paolo Contes „Via con me“ wird vom „Blue Moon“ beleuchtet, während Brotherhood of Man wild umher küssen.

Karten zur Show „ZUKUNFTSMUSIK - Das Beste von gestern“ sind ab sofort in der TouristInformation im Lutherhaus oder im Ticket Shop Thüringen erhältlich.

Louise Klein
FD Kultur

Nachrichten aus dem Rathaus



Neustadt
AN DER ORLA

















**BORN
BRUNNENFEST
QUAS**

Neustadt an der Orla

Impressionen vom Brunnenfest 2026



Impressionen vom Brunnenfest 2026



Ahornbaum findet seinen Platz



Anfang Juni war es endlich so weit: Der Baum, den Bürgermeister Ralf Weiße den Baumstarken Molbitzern anlässlich der 675-Jahrfeier im September 2025 geschenkt hatte, fand nun seinen endgültigen Platz.

Gemeinsam wurde der Ahornbaum am Ortsausgang von Molbitz in Richtung Bismarckturm gepflanzt.

Ein herzlicher Dank gilt auf diesem Weg einmal mehr den Baumstarken Molbitzern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Sie stehen stets bereit, wenn Molbitz oder die Stadt Neustadt an der Orla ihre Unterstützung benötigen.

Madeline Schmidt
Assistenz der Bürgermeisters

Informationen aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) wurden in den Monaten Januar 2026 bis Juni 2026 folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Herrenuhr
- 1 Fahrrad
- 1 Chip mit Schlüsselband
- 1 Drohne
- 1 Schlüsseltasche mit Autoschlüssel
- 1 Brille
- diverse Schlüssel

Wenn Sie eines dieser Dinge vermissen, melden Sie sich bitte im BürgerService unter der Telefonnummer: 036481-850.

Petra Schleif
FD Ordnung

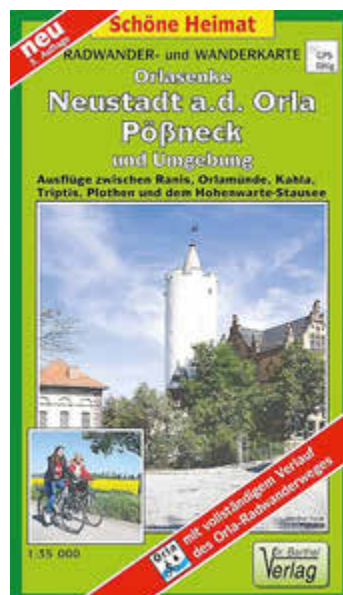
Neuaufgabe der Rad- und Wanderkarte lädt zum Entdecken der Orlasenke und Umgebung ein

Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß - die landschaftlich reizvolle Region rund um die Orlasenke, Neustadt an der Orla und die umliegenden Orte lässt sich jetzt mit einer neuen Rad- und Wanderkarte noch besser erkunden.

Die Karte bietet einen umfassenden Überblick über ausgeschilderte Rad- und Wanderwege, Sehenswürdigkeiten sowie kulturelle und touristische Highlights der Region.

Neben dem familienfreundlichen Orla-Radwanderweg finden Naturliebhaber zahlreiche Tourenvorschläge durch die abwechslungsreiche Landschaft mit ihren Wäldern, Tälern, Zechsteinriffen und weiten Ausblicken.

Die neue Karte richtet sich sowohl an Einheimische als auch an Gäste der Region. Wanderer und Radfreunde erhalten mit ihr einen praktischen Begleiter, der die Vielfalt der Orlasenke und ihrer Umgebung erlebbar macht und Lust darauf weckt, bekannte Wege neu zu entdecken oder bisher unbekannte Ziele zu erkunden.



Die Nachauflage der Rad- und Wanderkarte des Verlags Dr. Barthel wurde unter Mitwirkung des Fachdienstes Kultur der Stadt Neustadt umfassend aktualisiert und auf den neusten Stand gebracht.

Sie kann in der TouristInformation im Lutherhaus für 6,90 € erworben werden.

Antje Heeger
FD Kultur

Situationsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Stadtrates am 25.06.2026

Fachdienst Bau

Neubau Zentraler Busbahnhof

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde das Bauvorhaben „Umbau Zentraler Busbahnhof sowie Park+Ride-Anlage und Bike+Ride-Anlage, Los 2 - Grundhafter Ausbau Busbahnhof“ ausgeschrieben. Die Maßnahme wird als Gemeinschaftsvorhaben der Stadt Neustadt an der Orla gemeinsam mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser Orla, den Stadtwerken Neustadt an der Orla GmbH, ACS Hartmann GmbH & Co. KG, der Deutschen Telekom AG sowie GlasfaserPlus GmbH umgesetzt.

Mit dem Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen in der heutigen Stadtratssitzung kann ein bedeutendes Infrastrukturprojekt in Neustadt an der Orla starten. Ziel ist es, den Bereich des Zentralen Busbahnhofs zukunftsfähig auszubauen und die Verkehrsverhältnisse nachhaltig zu verbessern.

Der Baubeginn ist für Mitte Juli 2026 vorgesehen. In einem ersten Bauabschnitt wird im Kreuzungsbereich Triptiser Straße/Zum Festplatz ein Kreisverkehr errichtet. Für den Bau des Kreisverkehrs mit einem Durchmesser von 30 Metern wird die Triptiser Straße in diesem Bereich nach Süden verschoben.

Neben dem grundhaften Ausbau des Kreisverkehrs und der angrenzenden Fahrspuren werden auch neue Querungsmöglichkeiten für Fußgänger geschaffen.

Der erste Bauabschnitt soll bis Ende des Jahres 2026 abgeschlossen werden. Für die Dauer der Arbeiten ist eine Vollsperrung in dem betroffenen Bereich der Triptiser Straße erforderlich. Die Sperrung bleibt bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts bestehen. Über den genauen Zeitraum, die Verkehrsführung sowie mögliche Einschränkungen werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informiert.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten am Kreisverkehr beginnt Anfang 2027 der zweite Bauabschnitt. Dieser umfasst den Umbau des Zentralen Busbahnhofs sowie die Errichtung der Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen.

Neugestaltung Marktplatz

Der neugestaltete Marktplatz wurde am 19. Juni 2026 im Rahmen des Brunnenfests feierlich eingeweiht. Seit dem 23. Juni 2026 hat die Firma Krüger die Arbeiten auf dem Marktplatz wieder aufgenommen. Im Mittelpunkt steht dabei der Einbau der noch ausstehenden Pflasterfläche im Bereich der Rodaer Straße. Darüber hinaus sind weitere Restarbeiten vorgesehen. Dazu zählen die Montage der Baumschutzgitter, der Einbau des Reliefs „Glockenguss“ sowie verschiedene kleinere Abschlussarbeiten.

Für die Durchführung dieser Arbeiten ist es erforderlich, den Durchgang zwischen Rathaus und Marktstock kurzzeitig zu sperren. Auch die Firma Rattke wird in den kommenden Tagen nochmal tätig, für die Errichtung der zwei E-Ladesäulen für Fahrräder. Nach aktuellem Zeitplan sollen sämtliche Restarbeiten bis zum 31. Juli 2026 abgeschlossen sein. Damit ist gewährleistet, dass der Wochenmarkt ab dem 4. August 2026 wieder wie gewohnt auf dem Marktplatz stattfinden kann. Auch die neue E-Ladesäule für Autos soll ab dem 31. Juli 2026 in Betrieb gehen.

Zentrales Spielareal Süd

Die Planungen für das neue Zentrale Spielareal Süd schreiten weiter voran. Bereits am 13. März 2023 hatte der Stadtrat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung der neuen Spielanlage gefasst. Gleichzeitig wurde die schrittweise Auflösung der bisherigen Spielplätze am Centbaumweg und in der Thomas-Müntzer-Straße beschlossen.

Ein weiterer wichtiger Schritt erfolgte am 23. Oktober 2023 mit der Vergabe der Planungsleistungen. Auf dieser Grundlage konnte die Vorentwurfsplanung erarbeitet werden, die am 18. März 2024 im Bau- und Liegenschaftsausschuss bestätigt wurde.

Mit Eingang des Zuwendungsbescheides vom 4. Mai 2026, können nun die Planungen durch das Büro Arete GmbH fortgeführt werden. Im Rahmen der Städtebauförderung wurden Fördermittel in Höhe von ca. 230.000,00 Euro bewilligt. Der Baubeginn für das neue Zentrale Spielareal Süd ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Mit der neuen Anlage soll ein attraktiver und moderner Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien entstehen.

Glasfaserausbau in Neustadt an der Orla

Seit der 24. Kalenderwoche ist die Firma Störmer-Bau aus Föritz im Stadtgebiet im Einsatz, um die noch offenen beziehungsweise bislang lediglich provisorisch verschlossenen Asphaltflächen im Zuge des Glasfaserausbaus endgültig wiederherzustellen.

Zu Beginn der Arbeiten kam eine Asphaltfräse zum Einsatz, mit der zunächst die gut zugänglichen Längsbereiche bearbeitet wurden. Im Anschluss erfolgten die Nachverdichtung des Unterbaus sowie der Einbau der Asphalttragschicht, um eine dauerhaft tragfähige Fahrbahnoberfläche zu gewährleisten.

Die vollständige Wiederherstellung der Asphaltflächen wird nach derzeitiger Planung noch etwa acht bis zwölf Wochen in Anspruch nehmen. Im Ortsteil Molbitz konnten die größeren Längsschnitte sowie die Fahrbahnquerungen bereits abgeschlossen werden. Dort stehen lediglich noch einzelne Aufgrabungen der Hausanschlüsse aus.

Im Bereich Döhlen wird derzeit intensiv gearbeitet. Nach aktuellem Stand soll die Maßnahme dort bis Ende der 26. Kalenderwoche abgeschlossen werden. Anschließend werden die Arbeiten in den Ortsteilen Börthen und Neunhofen fortgesetzt. Danach folgen noch einzelne Teilbereiche in Lichtenau. Verlaufen die Arbeiten weiterhin planmäßig, sollen bis Ende August sämtliche vom Glasfaserausbau betroffenen Asphaltflächen fachgerecht und dauerhaft instand gesetzt sein.

Die Beseitigung weiterer Schäden, beispielsweise an Pflasterflächen oder privatem Eigentum, wird hingegen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Hintergrund ist, dass die Glasfaser-Plus GmbH bislang keinen geeigneten Auftragnehmer für diese Arbeiten gewinnen konnte. Aus diesem Grund können auch die abschließenden Abnahmen der öffentlichen Flächen nach Beendigung des Glasfaserausbaus derzeit noch nicht durchgeführt werden.

Fachdienst Ordnung

Wahl des Stadtbrandmeisters und des stellvertretenden Stadtbrandmeisters

Am 27. März 2026 wurde die Wahl des Stadtbrandmeisters sowie seines Stellvertreters durchgeführt. Dabei wurde Ronny Kaufmann für weitere fünf Jahre in seinem Amt als Stadtbrandmeister bestätigt. Zum stellvertretenden Stadtbrandmeister wählten die Stimmberechtigten Rico Jakob. Von insgesamt 112 Wahlberechtigten gaben jeweils 104 ihre gültige Stimme für die beiden Kandidaten ab.

Großbrände

Am 28. Mai 2026 kam es in der Ernst-Thälmann-Straße in Neustadt an der Orla zu einem Großbrand. Die Feuerwehr Neustadt wurde dabei durch alle Ortsfeuerwehren sowie zahlreiche überörtliche Kräfte aus Jena, Kahla, Stadtroda, Triptis, Pößneck, Wurzbach, Tanna, Gefell, Eisenberg, Hermsdorf und Orlamünde unterstützt. Dank des koordinierten Einsatzes konnte der Brand in den Nachmittagsstunden unter Kontrolle gebracht werden. Dennoch entstand an drei Gebäuden erheblicher Sachschaden.

Am 9. Juni 2026 ereignete sich ein weiterer Großbrand im Ortsteil Börthen. Dort geriet ein Fachwerkhaus in Vollbrand. Mehr als 100 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden waren im Einsatz. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Zudem gelang es den Einsatzkräften, ein Übergreifen der Flammen auf das unmittelbar angrenzende Nachbargebäude zu verhindern. Zur Würdigung der umfassenden Unterstützung wird für den 01. Juli 2026 eine Dankesveranstaltung für die beteiligten Feuerwehren und Rettungskräfte geplant.

„Neustadt tafelt“

Die Stadtwerke Neustadt planen auch in diesem Jahr wieder am letzten Schultag vor den Sommerferien die Veranstaltung „Neustadt tafelt“ durchzuführen. Hierfür wird die Ernst-Thälmann-Straße im Bereich der Hausnummern 14 bis 26 vom 03. Juli 2026, 9 Uhr voll gesperrt. Nach dem Rückbau durch die Dienstleistungsgesellschaft am 04. Juli 2026 wird die Vollsperrung gegen 12 Uhr aufgehoben. Die Verkehrsführung erfolgt analog zum Vorjahr unter Berücksichtigung der bestehenden Baumaßnahmen im Bereich Markt über die Rodaer Straße.

Fachdienst Kultur

Brunnenfest

Das Brunnenfestwochenende 2026 ist inzwischen wieder Geschichte. Insgesamt können wir ein sehr positives Resümee ziehen. Es war ein sehr gelungenes Fest mit großem Zuspruch. Eine erste kleine Auswertung wird es am kommenden Donnerstag im Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales geben. An der Stelle nochmal allen, die zum Gelingen beigetragen haben, mein herzlichster Dank.

ORLA-Radeltag

Der ORLA-Radeltag am 5. Juli steht in diesem Jahr im Zeichen der Wasserkunst - dem Jahresthema des Kulturnetzwerkes im Saale-Orla-Kreis.

Von Triptis über Neustadt an der Orla bis Pößneck gibt es 15 Stationen an denen verweilt, geschmaust, gestempelt, gelauscht und gefeiert werden kann. Im Ortsteil Molbitz verwandeln die Baumstarken Molbitzer den Dorfplatz in eine gemütliche Oase zum Verweilen. Neben kulinarischen Leckereien für Sportler und Gäste gibt es einen Spielplatz für die Kinder und gemütliche Plätzchen unterm Pavillon oder auf der Wiese. Auch das historische Lutherhaus öffnet an diesem Tag seine Tore. Hier können sich die Radler die Füße im erfrischenden Orlawasser kühlen oder einen alkoholfreien Cocktail an der Vitaminbar genießen.

Entlang der Strecke setzen über den Tag verteilt verschiedene Künstler musikalische Akzente. Ein stimmungsvoller, gemeinsamer Ausklang aller drei Städte erwartet die Besucher am Abend in Döblitz. Wenn die Fahrräder langsam zur Ruhe kommen und die Sonne über dem Orlatal untergeht, beginnt um 18 Uhr das große Abschlusskonzert mit Andreas Thust. Der Eintritt ist frei.

Einrichtungen der Stadtverwaltung geschlossen

Aufgrund technischer Umbaumaßnahmen bleiben der BürgerService, die TouristInformation und die Stadtbibliothek am 17. Juli 2026 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Neue Revierleiterin im Forstamt Neustadt

Zum 1. Juni 2026 hat Lisa Feustel die Leitung des Forstreviers Pößneck übernommen. Sie folgt damit auf Tina Zeiss.



Revierleiterin
Lisa Feustel

Lisa Feustel stammt ursprünglich aus Schleiz. Ihren Wohnsitz hat sie nun in der Nähe von Neustadt (Orla). Nach der Schule absolvierte sie zunächst ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in Hessen, um danach das Forststudium an der Fachhochschule Erfurt aufzunehmen. Nach Überbrückung als Forstschutzkoordinatorin in Schleiz führte sie die Laufbahnausbildung nach Bad Berka. 2023 kehrte sie als Betriebsassistentin ins Forstamt Schleiz zurück, um nun den Revierdienst antreten zu können.

Wie viele Bereiche Thüringens war auch das Revier Pößneck in den vergangenen Jahren vom massiven Borkenkäferbefall betroffen. Insbesondere im Hinblick auf Wiederaufforstungs- und Waldpflegemaßnahmen sowie Fördermöglichkeiten steht Lisa Feustel künftig beratend und unterstützend zur Seite.

Kontakt:

Forstamt Neustadt an der Orla
Revier Pößneck
Karl-Liebknecht-Straße 2
07806 Neustadt an der Orla

Sprechzeiten: nach Absprache
Telefon: 036481 / 2486
Mobil: 0172 - 3480294
E-Mail: lisa.feustel@forst.thueringen.de

Julia Wilde
Thüringer Forstamt Neustadt



Neustadt

AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als ...

➔ Sachbearbeiter für Tiefbau
im Fachdienst Bau (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibung finden Sie auf
www.neustadtanderorla.de.



QR-Code zur Ausschreibung

Sitzungstermine der Gremien und Bürgerversammlungen im III. Quartal 2026

03.09.2026 | 19 Uhr | Vereinsraum des Diakonievereins Orlatal e.V.

Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales
Mühlstraße 20 B

10.09.2026 | 18.30 Uhr | Rathausaal

Bau- und Liegenschaftsausschuss

15.09.2026 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Haupt- und Finanzausschuss

24.09.2026 | 18.30 Uhr | Rathausaal
Stadtrat

29.09.2026 | 19 Uhr |

Bürgerbegegnungszentrum Knau

Einwohnerversammlung für die Ortsteile Dreba, Linda und Knau
Schulstraße 4

Stefanie Neundorf
FD Verwaltung



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

18. Juli 2026

Nummer 7/2026

37. Jahrgang

Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 07.05.2026

Öffentlicher Teil

OKS/55/10/2026

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.03.2026 (öffentlicher Teil).

OKS/56/10/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Bezuschussung der in der Anlage aufgeführten Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche im Jahr 2026 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 6.000,00 EUR:

Verein	bewilligte Summe 2026
Diakonieverein Orlatal e. V. Neustadt an der Orla	1.500,00 EUR
Sozialtherapeutisches Zentrum e. V. Neustadt an der Orla	2.700,00 EUR
Kultur- und Heimatstiftung Dreba	1.800,00 EUR
Gesamt:	6.000,00 EUR

Nichtöffentlicher Teil

OKS/57/10/2026

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 19.03.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 02.07.2026

Öffentlicher Teil

OKS/59/11/2026

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 10. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 07.05.2026 (öffentlicher Teil).

OKS/60/11/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den Heimatverein Stanau e.V. für die Ausgestaltung des Kinderprogramms im Rahmen der 955-Jahrfeier zum Familientag am 12. Juli 2026 in Höhe von 300,00 EUR.

Nichtöffentlicher Teil

OKS/61/11/2026

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 10. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 07.05.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 12. Sitzung des Stadtrates vom 25.06.2026

Öffentlicher Teil

SRS/134/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.03.2026 (öffentlicher Teil).

SRS/135/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, Herrn Andreas Bayer zum Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft mbH Neustadt an der Orla per 01. Juli 2026 zu bestellen, und Herrn Reiner Greiling per 30. Juni 2026 als Geschäftsführer abzurufen.

SRS/136/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beschaffung einer neuen Drehleiter als Ersatz für die derzeit im Einsatz befindliche Drehleiter DLK 23/12 der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Beschaffung einzuleiten und sich an der Sammelbeschaffung zu beteiligen.

SRS/137/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.01.2001 aufgrund des Wegfalls der Wahrnehmung von Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde.

SRS/138/12/2026

- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:
- Herr Pascal Weiser wird als ordentliches Mitglied für den Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales berufen.
 - Für den Haupt- und Finanzausschuss wird Herr Steffen Herzog als stellvertretendes Mitglied für Herrn Helmut Gumpert gerufen.

SRS/139/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt das integrierte Stadtentwicklungskonzept „Fortschreibung ISEK 2035+ Neustadt an der Orla“ (Anlage 1) als verbindliche Handlungsgrundlage für die Stadtentwicklung.

SRS/140/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Los 2 - Grundhafter Ausbau Busbahnhof für die Maßnahme „Neubau Busbahnhof“ in Neustadt an der Orla, an die Firma Wachenfeld Bau GmbH, Waldecker Straße 3, 99444 Blankenhain zu einer Angebotssumme in Höhe von 2.202.312,45 Euro (brutto). Hierbei handelt es sich um die Titel 2, 3, 4, 5, 6 und anteilig Titel 1.

SRS/141/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Stadtweg“.

Das Plangebiet umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung Neustadt - Flur 12:
1503/5; 1504; 1507/3; 1514/4; 1516/4; 1518/4; 1564/1; 1565/8; 1568/6; 1566/4; 1594/6; 1594/13; 1594/12; 1594/14 (teilweise); 1577/3; 1578/1; 1508/6 (teilweise); 1576/3; 1574/9 (teilweise);

1580/2; 1505/2; 1507/1; 1515/2; 1564/2; 1563; 1968; 1967; 1561; 1560

Gemarkung Moderwitz - Flur 2:
 145/3 (teilweise); 145/7; 145/8

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.
 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/142/12/2026

- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB die „Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über ein besonderes Vorkaufsrecht für den Bereich „Gewerbegebiet Am Stadtweg““ in der vorliegenden Fassung vom 04.06.2026.
- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt die beigefügte Begründung zur Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht vom 04.06.2026.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/143/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Schleizer Straße“.

Das Plangebiet umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung Moderwitz - Flur 2:
 130/1; jeweils teilweise 130/2; 131; 656/132 und 135 (Weg)

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.
 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/144/12/2026

- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB die „Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über ein besonderes Vorkaufsrecht für den Bereich „Gewerbegebiet Schleizer Straße“ in der vorliegenden Fassung vom 04.06.2026.
- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt die beigefügte Begründung zur Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht vom 04.06.2026.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/145/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:
 Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung/ Veröffentlichung zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Flurstück 1404/1“ bis einschließlich 25.05.2026 vorgebrachten Stellungnahmen der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, hat der Stadtrat Neustadt an der Orla geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (Details siehe hierzu Abwägungsprotokoll):

a.	berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	
1	Thüringer Landesverwaltungsamt	14.03.2024
2a	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	20.03.2024
2b	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	03.02.2025
5	Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	12.03.2024
9	Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum	14.03.2024
17	Zweckverband Wasser und Abwasser „Orla“	26.02.2024
20	Deutsche Telekom Technik GmbH	06.03.2024
b.	teilweise berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:	Keine
c.	nicht berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von.	Keine

d.	folgende Stellungnahmen sind ohne Bedenken, Anregungen und Hinweise:	
3+4	Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation	04.03.2024
6	TLDA, Fachbereich Bau- und Kunstdenkmalspflege	21.03.2024
7	TLDA, Fachbereich Archäologische Denkmalspflege	08.03.2024
8	Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr	20.02.2024
10	IHK Ostthüringen zu Gera	20.03.2024
12	Thüringer Forstamt Neustadt	07.03.2024
13	Polizeiinspektion Saale-Orla	21.02.2024
14	Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	19.02.2024
15	Thüringer Netkom GmbH	19.02.2024
16	Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla	22.03.2024
18	Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH	19.02.2024
19	Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla	06.03.2024
22	BIL-Leitungsauskunft	18.02.2024
A	Stadt Pößneck	20.02.2024
C	Gemeinde Grobengereuth	22.02.2024
D	Gemeinde Langenorla	01.03.2024
F	Gemeinde Oberoppurg	22.02.2024
G	Gemeinde Quaschwitz	20.02.2024
H	Gemeinde Weira	29.02.2024
L-O	VG „Seenplatte“ für Dittersdorf, Moßbach, Plothen und Volkmannsdorf	19.02.2024
e.	folgende Stellungnahmen blieben aus:	
11	Handwerkskammer für Ostthüringen	
21	KomBus GmbH	
B	Gemeinde Kospoda	
E	Gemeinde Lausnitz	
I	Gemeinde Keila	
J	Gemeinde Peuschen	
K	Gemeinde Schöndorf	
P-Q	VG „Triptis“ für Gemeinden Dreitzsch, Lemnitz, Rosendorf, Schmieritz, Tömmelsdorf und Triptis	
V-X	VG „Hügelland-Täler“ für Gemeinden Bremsnitz, Meusebach, Trockenborn-Wolfersdorf	

Während der Veröffentlichung (19.02.2024 bis 22.03.2024) sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen
- die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie abwägungsrelevante Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Anlage zum Beschluss:
 Abwägungsprotokoll (Stand: 26.05.2026)

SRS/146/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:

- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Ergänzungssatzung „Flurstück 1404/1“ in der Fassung vom 26.05.2026, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung.
- Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 26.05.2026.
- Die Verwaltung wird beauftragt,
 - den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen;
 - die Satzung samt Verfahrensakte bei der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen und

- nach Erhalt der Würdigung der Satzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die Ergänzungssatzung „Flurstück 1404/1“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Anlagen:

Planzeichnung und Begründung in der Fassung vom 26.05.2026.

SRS/147/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022 der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/148/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2022 ohne Einschränkung.

SRS/149/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/150/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2023 ohne Einschränkung.

SRS/151/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2024 der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/152/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2024 ohne Einschränkung.

SRS/153/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, dass der Bürgermeister während der Sommerpause des Stadtrates mit weiteren Angelegenheiten, die auf beschließende Ausschüsse übertragen wurden, bevollmächtigt wird.

SRS/161/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt:

1. Der vorliegenden Entwurfsplanung-Leistungsphase 3 HOAI (Anlage 1) mit Kostenberechnung gemäß DIN 276 (Anlage 3) für das Bauvorhaben „Reaktivierung Bahnhofsgebäude“, Bahnhofstraße 3 in Neustadt an der Orla wird zugestimmt.
2. Die Genehmigung zur Fortführung der Planungen auf Grundlage der Entwurfsplanung wird erteilt.

Nichtöffentlicher Teil

SRS/154/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.03.2026 (nichtöffentlicher Teil).

SRS/155/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, dem Widerspruch gegen den Bescheid vom 10.02.2026 über die Verhängung eines Ordnungsgeldes nicht abzuweichen.

SRS/156/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung des Beschlusses SRS/422/32/2024 über den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 10, Flst.Nr. 1260/13 mit 102 m² - Gartenteilfläche Rodaer Straße 62 - und einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 10, Flst.Nr. 1260/11 mit ca.3 m².

SRS/157/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung des Beschlusses SRS/101/08/2025 über den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Molbitz, Flur 2, Flst.Nr. 713/60 mit ca. 83 m² - Döhlen.

SRS/158/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla lehnt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Molbitz, Flur 1, Flst.Nr. 28/59 mit ca. 800 m² - Pülingsdorfer Straße - ab.

SRS/159/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla lehnt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Molbitz, Flur 2, Flst.Nr. 155/41 mit ca. 63 m² - Pülingsdorfer Straße - ab.

SRS/160/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Bestellung einer Grunddienstbarkeit an dem Grundstück in der Gemarkung Lichtenau, Flur 1, Flst.Nr. 38/11 für einen Abwasserhausanschluss mit insgesamt ca. 55 m² zugunsten des benachbarten Grundstückes Gemarkung Lichtenau, Flur 1, Flst.Nr. 38/10.

SRS/162/12/2026

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Weitergabe von Städtebaufördermitteln im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Lebenswerte Quartiere gestalten“ (BL-WnE/A-1.0), für die Gesamtsanierung des Gebäudes Am Friedensgarten 1, Gemarkung Neustadt, Flur 2, Flurstück 691. Der Förderbetrag setzt sich aus den Zuwendungen von Bund-Land der Städtebauförderung und einem gemeindlichen Miteleistungsanteil zusammen.

Beschlüsse aus der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.06.2026

Öffentlicher Teil

HFA/055/13/2026

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.03.2026 (öffentlicher Teil).

HFA/056/13/2026

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt entsprechend der Satzung über die Verwendung des Wappens und Stadtlogos der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.07.2020 über die Verwendung des Wappens der Stadt Neustadt an der Orla auf Wurfrahmen für die Fahnenwerfer des Landsknechtzug e.V. der Partnerstadt Laupheim, die von der Schützengesellschaft Neustadt an der Orla e.V. hergestellt und an diesen verschenkt werden.

HFA/057/13/2026

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt entsprechend der Satzung über die Verwendung des Wappens und Stadtlogos der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.07.2020 über die Verwendung des Wappens der Stadt Neustadt an der Orla auf Vereinswimpeln des Vereins zur Förderung des Neustädter Brauchtums (Brunnenverein) e.V., die an die Standarten der Tuchmachergarde angebracht werden sowie als originelles Geschenk des Brunnensvereins an zukünftige Brunnenmeister sowie an Freunde in den Partnerstädten dienen sollen.

Nichtöffentlicher Teil

HFA/058/13/2026

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.03.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 14. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 28.05.2026

Öffentlicher Teil

BuLA/134/14/2026

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 13. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 23.04.2026 (öffentlicher Teil) mit einer Ergänzung.

BuLA/135/14/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt im Grundsatz die Neugestaltung der Spiel- und Grünflächen am Gamsenteich in Neustadt an der Orla.

Nichtöffentlicher Teil

BuLA/136/14/2026

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 13. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 23.04.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 15. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 11.06.2026

Öffentlicher Teil

BuLA/142/15/2026

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 14. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.05.2026 (öffentlicher Teil).

BuLA/143/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Erdanfüllung am Hang zur Schaffung / Vergrößerung der ebenen Rasenflächen unmittelbar vor dem Haus (keine Bebauung oder landwirtschaftliche Nutzung der angefüllten Fläche) in Neustadt an der Orla, Heinrichsruhe 1, Gemarkung Neustadt, Flur 9, Flurstück 1212.

BuLA/144/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid für die Aufstellung eines Wohncontainers / Tiny-House mit Anschluss an das bestehende Haus in Neustadt an der Orla, Arnshaugk 33, Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flurstück 34/1.

BuLA/145/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. BuUA/280/33/2024 - Genehmigung der Entwurfsplanung „Neubau Feuerwache“ in der Gewerbestraße im Ortsteil Neunhofen. Grundlage hierfür ist die neue Planung mit zwei Stellplätzen sowie die dazugehörige Beurteilung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 24.04.2026 im Zusammenhang mit dem dazugehörigen gestellten Zuwendungsantrag.

BuLA/146/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Fortführung der Maßnahme auf der Grundlage der Entwurfsplanung für den „Neubau einer Feuerwache“ im OT Neunhofen, vorbehaltlich der Bewilligung über Zuwendungen des Brandschutzes (FörderRL BS/AllgH).

BuLA/147/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Los 2a Rückbauarbeiten „Entsorgung Bauschutt mit Asbestzement“ für das Vorhaben „Revitalisierung Buteile“, Stadt Neustadt an der Orla, an die Firma Containerdienst Adler GmbH & Co.KG, Grobsdorf 16, 07580 Ronneburg, in Höhe von 93.550,55 € (brutto).

BuLA/148/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die „Erste Fortschreibung des Verkehrsrahmenkonzeptes der Stadt Neustadt an der Orla“, an das Büro SVU Dresden, Wachsbleichstraße 25, 01067 Dresden zu einer Angebotssumme in Höhe von 73.453,70 Euro (brutto).

BuLA/149/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt im Grundsatz die nochmalige Instandsetzung, Sanierung des Parkdecks an der Mühlstraße in Neustadt an der Orla. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsleistungen auszuschreiben. Ziel ist die Sicherung der Verkehrssicherheit und die weitere Gebrauchstauglichkeit des Parkdecks Mühlstraße.

BuLA/150/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung des Beschlusses BuLA/128/13/2026 über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Herstellung einer Bewirtschaftungszufahrt am Kastenteich in Neustadt an der Orla, Gemarkung Neustadt, Flur 10, Flurstück 1389/1. Grundlage hierfür sind die neuen Ausführungen zu dem Bauvorhaben im Rahmen einer Anhörung.

BuLA/151/15/2026

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Herstellung einer Bewirtschaftungszufahrt am Kastenteich in Neustadt an der Orla, Gemarkung Neustadt, Flur 10, Flurstück 1389/1.

Nichtöffentlicher Teil

BuLA/152/15/2026

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 14. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.05.2026 (nichtöffentlicher Teil).

Verordnung zur Aufhebung der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) der Stadt Neustadt an der Orla

Aufgrund § 6 Abs. 1 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, 919) sowie § 3 Abs. 1 des Bundesgesetzes der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 25.01.2011 (BGBl. I S. 98), zuletzt geändert vom 19.12.2025, der §§ 18 Abs. 2 und 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.12.2025 (GVBl. S. 22, 47) und § 1 Abs. 1 und 3 i.V.m. § 10 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung vom 25. Juni 2026 mit Beschluss Nr. SRS/137/12/2026 folgende Aufhebungsverordnung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) vom 26.01.2001 der Stadt Neustadt an der Orla wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebungsverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt an der Orla, den 26.06.2026

gez. *Ralf Weiße*
Bürgermeister

Hinweis zur Auslegung des Schlussberichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2019 bis 2021

**Beschlüsse des Stadtrates SRS/429/33/2024 bis
SRS/434/33/2024**

Die festgestellten Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 liegen gemäß § 80 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit vom 20.07.2026 bis 10.08.2026 im Zimmer 201 der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus. Sie werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnungen gemäß § 80 Absatz 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Hinweis zur Auslegung des Schlussberichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2022 bis 2024

**Beschlüsse des Stadtrates SRS/147/12/2026 bis
SRS/152/12/2026**

Die festgestellten Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2022 bis 2024 und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2022 bis 2024 liegen gemäß § 80 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit vom 20.07.2026 bis 10.08.2026 im Zimmer 201 der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus. Sie werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnungen gemäß § 80 Absatz 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Sven Hergeth und Frau Ines Zapp geb. Seidel, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 27.06.2026.

Herrn Jörg Peter und Frau Susan Peter geb. Kindler, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 27.06.2026.

Sterbefälle

Gerda Heuschkel geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 81 Jahren am 06.06.2026 verstorben.

Ulrich Steinhäuser, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 72 Jahren am 08.06.2026 verstorben.

Reinhard Rose, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 81 Jahren am 10.06.2026 verstorben.

Erna Lorenz geb. Schepputat, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 93 Jahren am 12.06.2026 verstorben.

Simone Streit geb. Meier, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 63 Jahren am 14.06.2026 verstorben.

Regina Raabe geb. Broders, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 16.06.2026 verstorben.

Horst Becher, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 17.06.2026 verstorben.

Harald Krieger, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 69 Jahren am 21.06.2026 verstorben.

Klaus Wilde, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 67 Jahren am 21.06.2026 verstorben.

Inge Zippel geb. Drognitz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 95 Jahren am 23.06.2026 verstorben.

Ilse Rabold geb. Weber, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 23.06.2026 verstorben.

Jens Fröhlich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 69 Jahren am 24.06.2026 verstorben.

Margarete Orlamünder geb. Philipp, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 27.06.2026 verstorben.

Reinhard Schäfer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 66 Jahren am 28.06.2026 verstorben.

Nicole Schramm geb. Bräutigam, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 46 Jahren am 28.06.2026 verstorben.

Klaus Rebhan, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 04.07.2026 verstorben.

Uwe Wolf, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 05.07.2026 verstorben.

Wir gratulieren

Vier Diamantene Hochzeiten im Wonnemonat

Der Monat Mai stand in Neustadt an der Orla ganz im Zeichen der Diamantenen Hochzeiten. Gleich vier Paare konnten das seltene und beeindruckende Jubiläum ihres 60. Hochzeitstages im Wonnemonat feiern.

Im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla überbrachten Bürgermeister Ralf Weiße, der 1. Beigeordnete Carsten Sachse, der 2. Beigeordnete Helmut Gumpert, Heike Jansen-Schleicher, Fachdienstleiterin für Verwaltung, sowie die Ortsteilbürgermeister jeweils persönlich einem Teil der Jubelpaare die herzlichsten Glückwünsche:

- Frau Christine und Herr Dieter Leisering am 20. Mai 2026
- Frau Brigitte und Herr Klaus Hilbert am 21. Mai 2026
- Frau Monika und Herr Dieter Pfannen- am 28. Mai 2026
schmidt
- Frau Ilsetraud und Herr Ludwig Riedel am 28. Mai 2026

Wir bedanken uns herzlich für die freundlichen Empfänge und die interessanten Gespräche. Es war uns eine große Freude, an diesen besonderen Tagen dabei sein zu dürfen. Allen Jubelpaaren wünschen wir für die Zukunft weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele weitere schöne gemeinsame Jahre.

Madeline Schmidt
Assistenz des Bürgermeisters



Der 1. Beigeordnete gratuliert Frau Christine und Herrn Dieter Leisering zur Diamantenen Hochzeit.

Aus dem Stadtgeschehen

Jugendfeuerwehren treffen sich zum Zeltlager in Neustadt-Glewe



Vom 22. bis 25. Mai 2026 fand in Neustadt-Glewe das Jugendzeltlager der Jugendfeuerwehren „Neustadt in Europa“ statt, an dem unsere Jugendfeuerwehr Neustadt (Orla) teilnahm.

Zahlreiche Jugendliche und Betreuer aus verschiedenen Neustädten kamen zusammen, um ein erlebnisreiches Wochenende voller Gemeinschaft, Spiel und feuerwehrtechnischer Aktivitäten zu verbringen.

Nach dem Aufbau der Zelte standen spannende Wettbewerbe, sportliche Herausforderungen und gemeinsame Freizeitaktionen auf dem Programm. Dabei konnten die jungen Feuerwehrmitglieder nicht nur ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch neue Freundschaften über Stadt- und Ländergrenzen hinweg knüpfen.

Besonders im Mittelpunkt standen der Austausch zwischen den Jugendfeuerwehren sowie die Förderung von Teamgeist, Kameradschaft und ehrenamtlichem Engagement. Die Teilnehmer erlebten vier abwechslungsreiche Tage, die von guter Stimmung und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt waren.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten die Jugendlichen am Montag die Heimreise an. Das Zeltlager in Neustadt-Glewe zeigte einmal mehr, wie wichtig die internationale Zusammenarbeit und die Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren sind. Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Das nächste Jugendzeltlager der Jugendfeuerwehren „Neustadt in Europa“ wird 2028 in Titisee-Neustadt stattfinden und unsere Jugendfeuerwehr ist natürlich wieder dabei.

Markus Geiling
Stadtjugendwart
Feuerwehr Neustadt (Orla)

Besuch aus Rheinland-Pfalz in Breitenhain und Strößwitz

Auf Einladung des Ortsteilbürgermeisters besuchte vom 19. bis 21. Juni eine Abordnung der Partnergemeinde Breitenheim den Ortsteil Breitenhain-Strößwitz. Angeführt von Bürgermeister Westenberger machten sich 12 Einwohner aus Breitenheim in Rheinland-Pfalz auf die über 400 Kilometer lange Reise, um ein neues Kapitel der Ortspartnerschaft aufzuschlagen. Seit 1990 halten beide Gemeinden den Kontakt aufrecht und damit bereits die dritte Generation an Einwohnern und Räten.



Der Ortsteilrat von Breitenhain-Strößwitz hatte für den diesjährigen Besuch ein anspruchsvolles Programm organisiert. Höhepunkte bildeten die Teilnahme am Empfang des Neustädter Bürgermeisters mit Einweihung des neugestalteten Marktplatzes, das anschließende Konzert, der Besuch im Grenzmuseum Mödlareuth und die Neustädter Brunnenmeisterernennung. Die Rheinland-Pfälzer waren sehr interessiert an den Informationen zur regionalen Geschichte und äußerten sich anerkennend zu den vielen gelungenen Maßnahmen im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz, der Stadt Neustadt an der Orla und der gesamten Region. Aber es gab auch genug Zeit für gute Gespräche. Ob zum Thema Gemeindearbeit, Politik, aber auch im persönlichen Bereich wurde sich ausgetauscht und das Kennenlernen und gegenseitige Verstehen vertieft.

Am Ende des dreitägigen Besuches lud der Breitenheimer Bürgermeister eine Breitenhain-Strößwitzer Abordnung zum Gegenbesuch 2028 zu sich ein. Aber auch schon darüber hinaus wurde verabredet, sich zum 40. Jubiläum der Ortspartnerschaft im Jahr 2030 wieder hier in Breitenhain-Strößwitz zu treffen.

An dieser Stelle möchte ich allen fleißigen Einwohnern unseres Ortsteiles danken, ohne die dieses Treffen nicht möglich gewesen wäre. Ob bei außerplanmäßigen Verschönerungsmaßnahmen in den Dörfern vor dem Besuch, bei der Organisation der einzelnen Veranstaltungen sowie der gesamten Sicherstellung des Ablaufs dieses Besuches packten viele fleißige Hände mit an. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Pension Heideperle Strößwitz für seinen unermüdlichen Einsatz über die gesamten drei Tage sowie der Stadtverwaltung für die organisatorische und finanzielle Unterstützung.

Sylvio Otto

Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz



Informationskanal für Breitenhain und Strößwitz geht online

Um die Einwohner dieses Neustädter Ortsteiles schneller und gezielter mit allen relevanten Informationen seitens der Gemeinde zu versorgen, nahm der Infokanal Breitenhain-Strößwitz seine Arbeit auf. Auch wenn die beiden bisherigen Informationstafeln an der Bushaltestelle Breitenhain sowie an der Pension Heideperle Strößwitz weiterhin als offizielle Aushänge dienen, so nutzen immer weniger Einwohner diese Quelle, um sich zu Angelegenheiten des Ortsteiles und der Stadt zu informieren.

Vor diesem Hintergrund und nach den positiven Erfahrungen seitens unserer Partnergemeinde Breitenheim aus Rheinland-

Pfalz entstand die Idee zu einer digitalen Infoplattform. In dieser wird der Ortsteilbürgermeister alle interessierten Einwohner zu Themen rund um Breitenhain und Strößwitz informieren. Dies betrifft z.B. Veröffentlichungen zu Baumaßnahmen, Veranstaltungen in den beiden Dörfern, Resultate auf Bürgeranfragen sowie allgemein die Arbeit des Ortsteilrates. Zur Aufnahme an diesem Infokanal wenden sich interessierte Bürger direkt an den Ortsteilbürgermeister oder über Mail an otto-otbm@web.de.

Sylvio Otto

Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz

Die einen brüten noch, die anderen ziehen schon

Interessante Naturbeobachtung in den Teichen bei Dreba



Foto: Jürgen Auerswald

Während viele unserer heimischen Vögel noch ihre Jungen aufziehen oder nochmals Eier legen, treten die ersten Watvögel bereits ihre Herbstreise gen Süden an. In den letzten Tagen waren die ersten Bruchwasserläufer im „Europäischen Vogelschutzgebiet Plothener Teiche“ zu beobachten. Diese rasten an den Teichen, die

wegen fehlendem Wasser eine Flachwasserzone oder frische Schlammflächen aufweisen. In diesem befinden sich verschiedene Weichtiere, eben die notwendige Nahrung der Limikolen, wie diese Artengruppe zusammengefasst genannt wird.

An verschiedenen Teichen mit solchen Lebensräumen ist auch der Flußregenpfeifer zu beobachten.

In diesem Jahr kam es im Teichgebiet zu zwei erfolgreichen Bruten, die die Vogelbeobachter des NABU-Arbeitskreis im Teichgebiet bei Dreba notierten. Das Brutgeschehen der Taucher war in diesem Jahr nicht so erfolgreich wie erwartet. An einigen Gewässern werden die kleinen Jungvögel noch nur intensiv gefüttert. Im Gegensatz sind die Graugänse, die bereits Ende März ihre Brutplätze auswählen, recht zahlreich vertreten. Die Jungenzahlen schwanken zwischen ein bis acht Gösseln. Interessant ist auch das verstärkte Auftreten einer weiteren Art dieser Familie, der Rostgans, die oft mit der Nilgans verwechselt wird. Beobachtungen zu diesen Arten, die nicht das Teichgebiet Dreba-Plothen betreffen, nimmt der Naturschutzverband jederzeit gern entgegen.

Meldungen bitte an J. Auerswald
Dreba 62, 07806 Neustadt
oder info@nabu-dreba.de

Freundschaft über Generationen hinweg

Neustädter erleben unvergessliche Tage in Laupheim



Für viele Neustädter ist das Kinder- und Heimatfest in Laupheim ein Muss im Jahreskalender. Foto: Thomas Emde

Wenn Ende Juni in der Partnerstadt Laupheim das Kinder- und Heimatfest gefeiert wird, ist für viele Neustädter längst klar: Dieses Wochenende gehört der Städtepartnerschaft. So machten sich vom 26. bis 28. Juni rund 60 Teilnehmer aus verschiedenen Neustädter Vereinen auf den Weg nach Laupheim, um gemeinsam mit ihren Freunden zu feiern und eine langjährige Tradition fortzuführen.

Schon der feierliche Eröffnungsumzug am Freitag ließ die besondere Atmosphäre des Festes spürbar werden. Tausende Besucher säumten die Straßen und bereiteten den Teilnehmern einen herzlichen Empfang. Den Abend ließ die Neustädter Delegation gemeinsam mit ihren Gastgebern im Biergarten ausklingen. Bei zünftiger Kapellenmusik, guten Gesprächen und vielen fröhlichen Begegnungen wurde schnell deutlich: Die Städtepartnerschaft lebt nicht nur von offiziellen Besuchen, sondern vor allem von den Menschen, die sie seit vielen Jahren mit Leben füllen.

Ein besonderer Programmpunkt am Samstag war die Betriebsbesichtigung bei der Firma Fischbach+Miller. Die Besucher erhielten spannende Einblicke in die aufwendige Herstellung von Echthaarperücken und waren beeindruckt von der Präzision, dem handwerklichen Können und der Sorgfalt, mit der dort gearbeitet wird.

Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählte einmal mehr der traditionelle Sternenmarsch. Wenn die zahlreichen Fanfarenzüge durch die Straßen ziehen und ihre Musik erklingt, entsteht eine ganz besondere Stimmung, die jedes Jahr aufs Neue begeistert.

Dank an die Feuerwehr

Ein schlimmes Geschehnis ereignete sich am 09. Juni 2026: Der Hausbrand des historischen Fachwerkhause aus dem Jahre 1789 in Neustadt an der Orla OT Börthen, Hauptstr. 35.

Uns Nachbarn rechts und links des Hauses sitzt der Schreck noch tief.

Dank der schnellen Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr aus Neustadt und der vielen anderen Wehren, die uns aus nah und fern zur Hilfe kamen, konnte zum Glück ein noch größerer Brand und ein Übergreifen auf die Nachbarhäuser verhindert und unser Hab und Gut gerettet werden.

Für viele Teilnehmer gehört dieser Moment zu den eindrucksvollsten Erlebnissen des gesamten Festwochenendes.

Ebenso wertvoll sind jedoch die stilleren Augenblicke. Seit vielen Jahren ist das Treffen in der Hasengrube ein fester Bestandteil des Besuchsprogramms geworden. Dort bleibt Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und den Austausch vieler kleiner Geschichten, die die Freundschaft zwischen Neustadt und Laupheim über Jahrzehnte wachsen ließen.

Man trifft vertraute Gesichter wieder, knüpft neue Kontakte und spürt, dass aus einer Städtepartnerschaft längst echte Freundschaften entstanden sind.



Die neue Wurfahne haben Oberbürgermeister Ingo Bergmann (l.) und Elmar Kaiser (r.), Ehrenvorstand beim Landsknechtszug Ellerbach-Freyberger und selbst langjähriger Fahnenwerfer in Empfang genommen. Foto: Nicole Hörmann

Ein weiterer besonderer Moment war der Empfang beim Bürgermeister. Als Zeichen der engen Verbundenheit überreichte die Neustädter Delegation eine neue Wurfahne mit dem Wappen der Stadt Neustadt. Das Gastgeschenk wurde mit großer Freude entgegengenommen und unterstreicht die herzliche Verbindung zwischen beiden Städten.

Auch wenn die sommerlichen Temperaturen allen Beteiligten einiges abverlangten, überwog am Ende die Freude über ein rundum gelungenes Wochenende. Die gemeinsamen Erlebnisse, die herzliche Gastfreundschaft und die vielen persönlichen Begegnungen haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll und lebendig diese Städtepartnerschaft ist. Die Heimreise trat die Delegation mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck an - und mit der Vorfreude auf das nächste Wiedersehen in Laupheim.

Thomas Emde

Es ist unglaublich, was die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren geleistet haben. Wir haben Respekt und Achtung für ihre Arbeit.

Vielen herzlichen Dank nochmals an alle Einsatzkräfte. Passt auf euch auf und bleibt gesund!

H. Lemmrich (Hauptstr. 33)
S. Lemmrich (Hauptstr. 33)
Th. Krüger (Hauptstr. 37)

Erfolgreiche Sommertour mit vielen Begegnungen und wertvollen Gesprächen



Eine sonnige und sehr heiße Woche liegt hinter uns - und dennoch war unsere Sommertour ein voller Erfolg. Trotz der hohen Temperaturen nutzten zahlreiche Seniorinnen und Senioren sowie pflegende Angehörige die Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen, sich beraten zu lassen oder Bücher auszutauschen, welche uns die Stadtbibliothek Triptis zur Verfügung gestellt hat.

Zum Auftakt der Woche standen am Montag Hausbesuche, viele Beratungen und ein reger Bücheraustausch auf dem Programm.

Auch an den darauffolgenden Tagen durften wir viele weitere Beratungen durchführen und uns mit Netzwerkpartnern austauschen, sodass wir im Laufe unserer Sommertour, über welche die OTZ sowie MDR Thüringen Radio berichteten, insgesamt 38 Beratungen, Hausbesuche, Vernetzungstreffen und zahlreiche Bücheraustausche durchführen durften. Ein großer Erfolg.

Ein besonderer Höhepunkt war der Start des letzten Tourtages bei der Mühlenbäckerei Riedel in Schönborn. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und eingeladen, unseren Informationsstand im dazugehörigen Hof aufzubauen. Diese Gastfreundschaft hat uns sehr gefreut und den Tag wunderbar beginnen lassen.

Die Sommertour hat einmal mehr gezeigt, wie groß der Bedarf an Austausch, Unterstützung und Beratung im ländlichen Raum ist.

Beeindruckt hat uns aber auch, wie bekannt das Agathe-Projekt im Saale-Orla-Kreis bereits ist. Viele Seniorinnen und Senioren berichteten, dass sie das Projekt bereits kennen, es selbst nutzen oder es aktiv an Nachbarn, Freunde und Bekannte weiterempfehlen. Für dieses Vertrauen und die positive Resonanz bedanken wir uns bei allen Besuchern des Infostandes, aber auch bei allen, die nicht wegschauen, die sich in ihrem Umfeld engagieren, die an uns herantreten, um Hilfe bitten und die, die uns mit offenen Armen empfangen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

*Irene-Janet Steffens
VG Oppurg*

*Nicole Engelmann-Reum
Neustadt an der Orla/ VG Triptis*

Veranstaltungen des Agathe-Programms im 2. Halbjahr 2026

Ich freue mich sehr, Sie zu den Agathe-Veranstaltungen im Neustädter Café Refektorium in der Schlossgasse 21 begrüßen zu dürfen.

29.09.26

10.00 Uhr Vortrag „Digitaler Engel Thüringen“ mit dem Vortragsthema „Was das Smartphone alles kann“
Bitte eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen!

02.10.26

5. Agathe Geburtstag in Rosenthal am Rennsteig mit dem Polizeiorchester Thüringen (separate Anmeldung notwendig)

03.11.26

14.00 Uhr Töpfern mit dem FZZ Pößneck (Kosten ca. 7-10 €)

01.12.26

14.00 Uhr Getöpfertes glasieren + Weihnachtsfeier

Aus organisatorischen Gründen, ist eine telefonische Voranmeldung unter der unten angegebenen Telefonnummer notwendig. Vom 17.07.-31.07.2026 befinde ich mich im Urlaub. Die Vertretung übernimmt in Notfällen, telefonisch, eine Agathe-Kollegin aus einem anderen Gebiet. Die Telefonnummer bleibt gleich - der Anruf wird an die Kollegin umgeleitet.

Nicole Engelmann-Reum

0176/ 14 88 00 77

Sprechzeiten Neustadt (Orla)

Stadtbauamt: Donnerstag, 8-12 Uhr

Mail: agathe@irasok.thueringen.de

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**

Musikalischer Radeltag findet Anklang



Wie könnte es anders sein, als dass perfektes Radelwetter herrscht, wenn sich das gesamte Orlatal auf seine Fahrräder schwingt? Und so war es ein herrlicher Sonne-Wolken-Wind-Mix, der am 5. Juli den 4. Orla-Radeltag begleitete. Das sorgte für beste Stimmung bei allen Sportlern von Triptis bis Pößneck und umgekehrt – ebenso wie die fabelhaften Angebote, die überall auf der Route zu entdecken waren.

Wasserkunst im Saale-Orla-Kreis. Dank diesem wurde der Name „Genuss am Fluss“ definitiv zum Programm.

Caroline Hentschel
FD Kultur



Foto: Susann Stelter

In Neustadt gab es diese am Lutherhaus, wo das Bildungswerk Blitz mit leckeren Getränken und Spielen für eine abwechslungsreiche Pause sorgte, sowie in Molbitz. Dort sorgten die Baumstarken Molbitzer mit allerhand Leckereien für das leibliche Wohl. Für handgemachte Musik sorgte das Duo Lied-Fass mit wohlbekannten Volksliedern und mit einer gehörigen Portion Humor für vergnügte Gäste.

Zu verdanken ist der gelungene Tag auch der Förderung im Rahmen des Themenjahres



Kirchliche Nachrichten

Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt (Orla) beschließt neue Läuteordnung

Der Gemeindekirchenrat hat am 12. Mai 2026 eine neue Läuteordnung für unsere Kirchgemeinde beschlossen. Das tägliche Läuten von Montag bis Freitag findet jeweils für fünf Minuten um 07:25 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Am Samstag läuten die Glocken um 08:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Zum Wochenendeinläuten mit vollem Geläut läuten die Glocken samstags um 16:00 Uhr.

Am Sonntag rufen die Glocken von 09:25 bis 09:30 Uhr (erstes Vorläuten) und von 09:55 bis 10:00 Uhr (Hauptläuten) zum Gottesdienst.

Vor Konzerten wird künftig für fünf Minuten geläutet. In der Karwoche (von Palmsonntag bis Karsamstag) bleibt das Geläut traditionsgemäß stumm.

Doreen Pusch

Orgelmusik zur Marktzeit

Am 04. August 2026 kehrt die Orgelmusik zur Marktzeit zurück! Jeden Dienstag im August können Sie sich eine kleine Auszeit im stressigen Alltag gönnen.

Nach dem Mittagsläuten, kurz nach 12 Uhr, lassen Organisten die Königin der

Instrumente in der Stadtkirche St. Johannis für ungefähr eine halbe Stunde erklingen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Doreen Pusch

Fincke-Orgel in der Stadtkirche St. Johannis
Foto: Doreen Pusch



Andacht

Der Schein des Seins

Oh, wie schön scheint es doch dieser Tage zu sein. Es gab in letzter Zeit so viel Sonne, endlich mal Sommer! Menschen genießen die Zeit gemeinsam - beim Grillen, Fußball schauen oder im Freibad. Allerorts gibt es Feste, der Tankrabbat greift und das Schuljahr neigt sich dem Ende. Sieht das nicht alles wunderbar aus? In der Tat; auf den ersten Blick wirkt es strahlend. Schaut man etwas tiefer, dann zeigen sich die Schattenseiten. Es wurden viele Veranstaltungen wegen der Hitze abgesagt, Menschen misstrauen sich gegenseitig immer mehr, der Tankrabbat hat Großkonzerne noch reicher gemacht, das Informationsfreiheitsgesetz soll eingeschränkt werden und soziale Sicherungssysteme werden umgebaut, das Schulsystem im Stich gelassen (Stichwort Schulbetreuer) und die Energiewende abgewürgt.

Dazu erstarkt die extreme Rechte in unserem Land und es kommen noch Kriege und Zollstreitigkeiten in unserer Welt hinzu - immerhin die WM ist im Gange. Und all diese Missstände zielen auf Macht und Reichtum ab, doch leider nicht für alle Menschen! Viele beschwerten sich, viele leiden, für viele ist es ungerecht. Und wo ist Gott hierbei? Er kommt irgendwie nicht vor; er hat im menschlichen Streben nach Einfluss und Geld wenig Platz.

Liebe Leserinnen und Leser, solch harsche Kritik sind Sie von mir nicht gewohnt - doch hat sie in dieser Andacht ihren berechtigten

Platz. Denn das grundlegende Bibelwort kommt aus dem Buch Amos. Er war ein Prophet, hat also Gottes Wort und Forderungen zu den Menschen im Nordreich Israel getragen. Dort herrschte damals eine friedliche Zeit des Wohlstands und der Blüte - jedenfalls auf den ersten Blick. Amos übte damals schwere Kritik an den Zuständen in der Gesellschaft. Er klagte Gier, Ausbeutung durch die Oberschicht, ein korruptes Gerichtswesen, Schuldklaverei, Bestechung, Arroganz, Götzendienst und noch vieles mehr an. Sogar Gott meldet sich zu Wort, er will den Gottesdienst, die Feste und den Harfenklang nicht: „Vielmehr soll das Recht wie Wasser strömen und Gerechtigkeit wie ein Bach, der nie versiegt (Amos 5,24).“ Damit ist an dieser Stelle der Untergang des Königreichs gemeint. Gott hat lange gewartet, dass die Menschen sich ändern und kündigt nun Strafe an. Bei Amos gibt es für das Volk nur einen kleinen Hoffnungsschimmer, sonst geht es um Kritik und Strafe. Wie wir wissen, ging das Nordreich dann auch unter und wurde erobert. Heute, mit diesen Bibelversen im Hintergrund, scheint es mir ebenfalls angebracht Kritik zu üben. Ich hoffe, wir (alle, als Gesellschaft) können die großen Missstände unserer Zeit überwinden. Und ich hoffe, dass wir dabei dem Schöpfer dieser, unserer Welt wieder mehr Raum geben.

Ihr Gemeindepädagoge Oliver Reinsch

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Samstag, 18.07.2026

13:00 Uhr Kospoda, Kirche, Traugottesdienst

Sonntag, 19.07.2026

09:00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

17:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

Sonntag, 02.08.2026

09:00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst

10:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst

Dienstag, 04.08.2026

12:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Marktzeit

Sonntag, 09.08.2026

14:00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 11.08.2026

12:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Marktzeit

Sonntag, 16.08.2026

09:00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst

10:00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst

14:00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Knau

Samstag, 18.07.2026 | Kirchweihfest in Knau

10:00 Uhr Simson/Bikerandacht auf dem Rittergutsplatz

17:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

Mittwoch, 12.08.2026

19:00 Uhr Knau, Pfarrhaus Bibelgespräch

Freitag, 14.08.2026

18:00 Uhr Bucha Kirche, Abendgottesdienst

Sonntag, 16.08.2026 | 11. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Schöndorf, Kirche

10:30 Uhr Köthnitz, Kirche

Sonntag, 23.08.2026 | 12. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Knau Kirche, Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Kinderkirche in Knau

jeden Mittwoch im neuen Kindergarten- und Schuljahr

13:45 Uhr - Christenlehre

14:45 Uhr im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

15:00 Uhr - Kinderstunde

15:30 Uhr im Kindergarten

Mittwochabendgebet

um 17.15 Uhr im August jeweils in Linda

Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt an der Orla

Sonntag, 19.07.2026

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Donnerstag, 23.07.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Sonntag, 26.07.2026

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Donnerstag, 30.07.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Sonntag, 02.08.2026

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Donnerstag, 06.08.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Sonntag, 09.08.2026

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma

Donnerstag, 13.08.2026

14:30 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag

Sonntag, 16.08.2026

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trockenborn für die Friedhöfe in Stanau, Breitenhain und Strößwitz

Der Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trockenborn hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 27.11.2025 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Ruhefristen

Für die Friedhöfe in Stanau, Breitenhain und Strößwitz gelten folgende Ruhefristen:

- 1. für Erdbestattungen 30 Jahre,
- 2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2

Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.
(2) Tarife:

1.	Grabberechtigungsgebühren	Euro
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für die Dauer der Ruhefrist	
1.1	Erdgrabstätten	
1.1.1	Erdwahlgrabstätten	
1.1.1.1	Erdwahlgrabstätte, 1 Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	450,00 EUR (15,00 EUR pro Jahr)
1.1.1.2	Erdwahlgrabstätte, 2 Grabstellen (2 Särge und bis zu 4 Urnen)	900,00 EUR (30,00 EUR pro Jahr)
1.2	Urnengrabstätten	
1.2.1	Urnenwahlgrabstätten	
1.2.1.1	Urnenwahlgrabstätte mit 4 Grabstellen (bis zu 4 Urnen)	480,00 EUR (24,00 EUR pro Jahr)
1.3	Reservierungen / Verlängerungen	
1.3.1	Reservierung	
	Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.	
1.3.2	Verlängerung	
	Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.	

2.

2.1

Verwaltungsgebühren
Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung;
pro Vorgang

65,00 EUR

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3

Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührensatzung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4

Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührensatzung außer Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Trockenborn, 27.11.2025 *M. Blöthner*
Vorsitzende/r oder stellv. Vorsitzende/r
des Gemeindekirchenrates
Joh. Wunderlich
Mitglied des Gemeindekirchenrates

Genehmigungsvermerke:

1. Kreiskirchenamt Gera
Gera, 10.04.2026 *Strauß*
Amtsleiterin/Amtsleiter

2. Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trockenborn vom 27.11.2025 wird hiermit genehmigt.
Schleiz, 26.05.2026 *Müller-Gutte*

Ausfertigung:

Die vom Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trockenborn am 27.11.2025 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe in Stanau, Breitenhain und Strößwitz wurde dem Kreiskirchenamt Gera als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 10.04.2026 unter dem Aktenzeichen 13/126 K330 / 331 vorstehend genannter Satzung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, die für die Kommunalgemeinde zuständig ist, auf deren Gebiet sich der Friedhof befindet, hat am 26.05.2026 die erforderliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trockenborn für die Friedhöfe in Stanau, Breitenhain und Strößwitz wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Trockenborn, 01.07.2026 *Joh. Wunderlich*
Vorsitzende/r oder stellv. Vorsitzende/r
des Gemeindekirchenrates

Kindergärten und Schulen

Kinder zeigen Bewegungsfreude und Teamgeist in Neunhofen

Am Mittwoch, den 27. Mai 2026 herrschte in der Turnhalle der Grundschule in Neunhofen reges Treiben. Die „Großen Zwerge“ aus dem Kindergarten „Märchenland“ stellten mit viel Energie, Freude und sportlichem Ehrgeiz ihr Können beim Muskelkater-Bewegungsabzeichen unter Beweis.



Foto: Jacqueline Lange

Das Bewegungsabzeichen ist ein Angebot des Landessportbundes Thüringen und soll Kinder spielerisch für Bewegung begeistern. Ein besonderer Dank gilt der Familie Geilert vom LSV 49 Oettersdorf e.V., die die gesamte Aktion mit großem Engagement organisierte und durchführte. Mit viel Erfahrung, Geduld und Herz begleiteten

sie die Kinder durch die verschiedenen Stationen. Die Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis sechs Jahren meisterten sechs abwechslungsreiche Aufgaben, bei denen wichtige motorische Fähigkeiten wie Springen, Balancieren, Werfen und Fangen gefördert wurden. Mit sichtbarer Begeisterung gingen die Kinder an jede Herausforderung heran, feuerten sich gegenseitig an und zeigten großen Einsatz. Der Stolz war am Ende allen anzusehen. Jedes Kind erhielt sein Muskelkater-Bewegungsabzeichen, eine Urkunde sowie ein Malbuch als Erinnerung an den sportlichen Vormittag.



Foto: Jacqueline Lange

Die strahlenden Gesichter machten deutlich, wie viel Freude Bewegung bereiten kann.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Kindergarten, Schule und Sportverein ist. Gemeinsam schaffen sie Erlebnisse, die nicht nur die Bewegung fördern, sondern auch das Miteinander stärken und den Kindern lange in Erinnerung bleiben werden.

Emilie, Claudia & Ilka

Zuckertütenfest im Spatzennest

Unsere Schulanfänger verlassen ihr Nest



Foto: Kerstin Kübel

Es ist so weit: Unsere größten Spatzen verlassen ihr Nest und machen sich auf den Weg in die Schule. Bei ihrem letzten Fest im Kindergarten stehen unsere Schulanfänger natürlich im Mittelpunkt.

Der Zuckertütenbaum wurde fleißig gegessen. Doch dann kam der Schreck: Wind und Regen hatten alle kleinen Zuckertüten vom Baum gerissen. Ob rechtzeitig neue nachwachsen würden, die auch groß genug sind? Unsere Vorschüler halfen mit Zaubersprüchen nach. Am Tag des Festes war die Aufregung groß - und zum

Glück wirkten alle Sprüche und Versuche. Der Zuckertütenbaum hing voller bunter, prall gefüllter Zuckertüten. Bevor diese geerntet wurden, rutschten unsere Großen zunächst aus dem Kindergarten hinaus.

Für das Fest hatten die Eltern der Schulanfänger leckere Snacks für alle vorbereitet, die nach der Zuckertütenernte gemeinsam vernascht wurden. Als Überraschung brachte das Theatrx-Kindertheater die Geschichte vom NEINHorn mit. Große und kleine Spatzen lauschten begeistert. Nach dem Mittagessen hieß es warten, bis alle im Bett waren.

Die Schulanfänger blieben natürlich wach, denn an diesem Tag folgte ein Höhepunkt auf den nächsten. Kerstin und Sabrina fuhren mit den vier Kindern nach Gera in den Tierpark. Am Abend feierten die Eltern noch mit, bevor Kerstin mit den Schulanfängern in den Kindergarten zurückging, um dort die Übernachtungsparty zu feiern.

Vielen lieben Dank an euch Kinder und an euch Eltern für die wundervollen gemeinsamen Jahre bei uns im Spatzennest. Auch für das tolle Geschenk danken wir herzlich. Wir werden es oft in den Kita-Alltag einbauen und dabei an euch denken.

Nun heißt es Abschied nehmen: Fliegt hinaus in die Welt, lernt mit Freude alles, was euch interessiert, und fliegt so hoch wie ihr könnt. Wir wünschen euch eine spannende Schulzeit, eine wundervolle Schuleinführung und viele neue Freunde in euren Schulen.

Karolin Wirth
Erzieherin



Foto: Kerstin Kübel

Fröhlicher Kindertag an der Schillerschule

Am 1. Juni wurde bei uns in der Schillerschule der Internationale Kindertag gefeiert. Für die Schülerinnen und Schüler hielt dieser besondere Tag gleich mehrere Überraschungen bereit und sorgte für strahlende Gesichter auf dem gesamten Schulgelände.

Ein besonderer Höhepunkt war die leckere Zuckerwatte, die von unserer Schulsozialarbeiterin Sally für alle Kinder vorbereitet wurde. Schon von Weitem lockte der süße Duft zahlreiche Kinder an. Mit großer Freude ließen sie sich die frisch zubereitete Zuckerwatte schmecken und genossen die kleine Nascherei.

Für noch mehr Begeisterung sorgte unser Förderverein. Als Geschenk zum Kindertag überreichte Frau Neumann den Kindern verschiedene neue Spielgeräte für die Pausen und die Freizeitgestaltung auf dem Schulhof. Dazu gehören neue Springseile, Reifen sowie ein Tic-Tac-Toe-Spiel. Groß war die Freude über

eine neue, geräumige Spielkiste, in der die Spielgeräte künftig ordentlich aufbewahrt werden können.

Die Kinder nahmen die neuen Spielsachen sofort in Besitz und probierten sie mit viel Begeisterung aus. Überall auf dem Schulhof wurde gespielt, gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Die neuen Spielmöglichkeiten fördern nicht nur Bewegung und Geschicklichkeit, sondern auch das Miteinander der Schülerinnen und Schüler.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Schulsozialarbeiterin Sally sowie beim Förderverein für ihr Engagement und die großzügigen Geschenke. Dank ihrer Unterstützung wurde der Kindertag zu einem besonderen Erlebnis, das den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Caroline Paalhorn

Musik, Tanz und gute Laune auf dem Schulhof der Schillerschule



Konzertabend kreierten Texten erfreuten. Auch die Flohgarde der Karnevalsgesellschaft Duhlendorf zeigte ihr Können und wurde für ihren Tanz mit großem Applaus belohnt. Einen besonderen musikalischen Beitrag leistete der ehemalige Schüler Linus Müller, der gleich drei Lieder präsentierte und dabei sein gesangliches Talent unter Beweis stellte. Die Familien Kaufmann und Ulrich bereicherten das Programm mit ihrem Auftritt und sorgten für ganz besondere musikalische Momente.

Für außergewöhnliche Klänge auf dem Schulhof sorgten Peter Kufner und Desirée Meinhardt von Ilsefeuer mit ihrem Dudsackspiel. Der Gospelchor „Something Red“ begeisterte mit kraftvollen Stimmen, während der Posaunenchor Neustadt mit festlichen Beiträgen das Programm bereicherte.

Selbst ein kurzer Regenschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben. Publikum und Mitwirkende ließen sich davon nicht beeindrucken, sodass das Konzert nach einer kurzen Unterbrechung mit ebenso viel Freude und Begeisterung fortgesetzt wurde.

Katharina Haller und Sandra Landgraf moderierten souverän durch das ca. 2,5-stündige Programm und gestalteten mit dem Lied „Bis zum nächsten Mal“ den Abschluss des Abends. Damit setzten sie einen perfekten Schlusspunkt unter ein rundum gelungenes Schulhofkonzert.

Ein herzliches Dankeschön gilt den kleinen und großen Künstlern sowie allen weiteren Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Schulhofkonzerts beigetragen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Diskothek Landgraf für die professionelle Licht- und Tontechnik sowie der Gemeinde Oppurg und der DLG Neustadt für das Bereitstellen der Bühne und Stühle. Herzlich danken wir außerdem unserem Förderverein, der während des gesamten Abends für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Das Schulhofkonzert hat gezeigt, wie viel musikalisches Talent und Engagement in unserer Schulgemeinschaft stecken. Wir freuen uns bereits auf das nächste Schulhofkonzert.

Eleen Musiol

Am 05. Juni fand auf dem Schulhof der Schillerschule ein Schulhofkonzert statt. Vor einem begeisterten Publikum präsentierten zahlreiche Mitwirkende ein abwechslungsreiches Programm. Bereits in den Jahren 2017 und 2019 gab es Schulhofkonzerte und mit der 3. Auflage wurde diese besondere Tradition nun fortgesetzt. Seit 15 Jahren trägt die Schillerschule den stolzen Titel „Musikalische Grundschule“. Musik nimmt an der Grundschule „Friedrich Schiller“ eine tragende Rolle ein. Vor wenigen Tagen wurde dem musikalischen Team der Schule die Rezertifizierung überreicht und somit darf die Schule für drei weitere Jahre diesen Titel tragen.

Das vielfältige Programm zum Schulhofkonzert wurde von zahlreichen unterschiedlichen Akteuren gestaltet. Das Kollegium eröffnete das Konzert mit einem gemeinsamen Gesangsauftritt. Im Anschluss begeisterte der Schülerchor mit seinen Liedbeiträgen. Die schuleigene Linedance-Gruppe sorgte mit schwungvollen Tänzen für Stimmung, während die Hofsänger Kids das Publikum mit musikalischen Darbietungen und eigens für den



Erlebnisreiche Klassenfahrt nach Dresden



Vom Montag, den 04. Mai 2026, bis Donnerstag, den 07. Mai 2026, fand die Klassenfahrt der 8. Klassen der AWO Schlossschule nach Dresden statt. Die Klassen starteten am Montagmorgen gut gelaunt mit dem Bus Richtung Sachsen. Nach der Ankunft nahmen die Klassen an einer Stadtrundführung teil. Dabei besichtigten die Schülerinnen und Schüler bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Frauenkirche, die Semperoper und den Zwinger. Anschließend hatten sie Freizeit in der Innenstadt. Später am Nachmittag checkten die Klassen im Hotel ein und aßen gemeinsam Abendbrot.

Am zweiten Tag führten die Klassen in kleinen Gruppen ein Escape-Spiel „Catch Cobra-Verfolgungsjagd in Dresden“ durch. Die Schülerinnen und Schüler liefen in Gruppen mit einem Tablet und einem Koffer durch die Stadt und lösten verschiedene Aufgaben und Rätsel, um einen gesuchten Dieb zu fangen.

Dabei konnten sie gleichzeitig noch einmal die Innenstadt besichtigen. Am Nachmittag besuchten die Klassen das Deutsche Hygiene-Museum, in dem sie viele interessante Dinge über den Menschen lernten. Nach einem gemeinsamen Abendessen stand den Schülern wieder Freizeit zur Verfügung.

Am dritten Tag fuhren die Klassen mit dem Bus in die Sächsische Schweiz. Dort wanderten sie einen Rundweg um die Bastei und besichtigten z. B. die Schwedenlöcher, den Amselsee und die Basteibrücke. Nach der Rückfahrt zum Hotel verbrachten viele den restlichen Abend auf ihren Zimmern, da sie so erschöpft waren.

Am Donnerstagmorgen frühstückten die Klassen noch gemeinsam und traten anschließend mit dem Bus die Rückreise nach Hause an.

Damit endete die Klassenfahrt nach Dresden. Beide Klassen werteten die Klassenfahrt als sehr gelungen und werden sich wahrscheinlich auch noch sehr lange daran erinnern können.

Hannah Weise, Klasse 8a



Wenn Vorfreude und Wehmut sich mischen



Wie immer kurz vor dem Ende des Schuljahres spielen die Gefühle Achterbahn. Während sich die jungen Schüler einfach nur auf ihre Ferien freuen, kommt bei den Älteren durchaus etwas Wehmut auf.

Denn am 26. Juni erhielten die Schüler der Klasse 9b und der 10 ihre Abschlusszeugnisse. Sie verlassen nun den Kokon Schule und damit die gewohnte Umgebung, ihre Klasse, zum Teil ihre Freunde. Und auch wenn Schule nicht immer nur positiv ist, das man nun geht, ist auch irgendwie schwer.

Auch wir Lehrer haben ein weinendes und lachendes Auge, denn die Schüler zu begleiten, sie groß werden zu sehen, ist auch für uns immer sehr emotional.

Ob es natürlich der Jahrgang werden wird, der uns immer in Erinnerung bleiben wird, wie Sophie in ihrer Abschlussrede sagt, bleibt abzuwarten. Aber auf jeden Fall verlassen uns großartige Schüler, denen wir von ganzem Herzen alles Liebe wünschen.

Und allen anderen Schülern schöne erholsame Ferien.

A. Seyfarth



Eine hilfreiche Stütze im Schulalltag

Schulsozialarbeit an der Staatlichen Regelschule „J.W. von Goethe“ und dem Orlatalgymnasium in Neustadt an der Orla

Der Schulsozialarbeiter Jens Ludwig ist ein wichtiges Unterstützungsangebot an der Regelschule und dem Gymnasium für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Er unterstützt bei persönlichen Problemen, Konflikten, Herausforderungen im Alltag und stärkt die jungen Menschen in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung. Die Schulsozialarbeit wird vom freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe Bildungswerk BLITZ e.V. gestellt.

Der Schulsozialarbeiter greift aktuelle Herausforderungen im Schulalltag gezielt auf und setzt Projekte zu wichtigen Themen wie Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz, Sucht, Mobbing und Medienkompetenz um. Dabei orientiert er sich stets an den konkreten Bedarfen der Schulen und passt seine Angebote flexibel an die Problemlagen an.

Auch Eltern finden hier einen Ansprechpartner, wenn es um Erziehungsfragen oder familiäre Herausforderungen geht. Bei Bedarf organisiert Schulsozialarbeit externe Unterstützung und vernetzt die Schule mit weiteren sozialen Einrichtungen.

Jens Ludwig hört zu, vermittelt, stärkt das Selbstvertrauen und zeigt Lösungswege auf - vertraulich und auf Augenhöhe.



Damit leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, dass Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Lebensraum wahrgenommen wird, in dem sich alle gut aufgehoben fühlen. Gerade in einer Zeit, in der Schulen weit über die reine Wissensvermittlung hinausgehen, gewinnt die Schulsozialarbeit zunehmend an Bedeutung. Sie stellt sicher, dass niemand mit seinen Problemen allein bleibt - und trägt dazu bei den Schulalltag menschlicher zu gestalten.

Kontaktdaten

Telefonnummer: 0174 3689109

E-Mail-Adresse: j.u.ludwig@bildungswerk-blitz.de

Jens Ludwig

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Juli 1926

7. Juli

Neue Ferienregelung in Thüringen

„Für die diesjährigen Sommerferien an den Thüringer Schulen hat das Thüringer Staatsministerium eine bemerkenswerte Änderung getroffen, die den Beifall der beteiligten Kreise findet und die den Ferienbestimmungen in vielen anderen Ländern entspricht. Um zu verhindern, dass die Ferienreisenden an den verkehrsreichen Sonnabenden und Sonntagen ihre Eisenbahnfahrten auszuführen brauchen, sollen die Sommerferien schon am Freitag, dem 9. Juli, nach der vierten Vormittagsstunde beginnen und nach den Ferien soll der Unterricht erst am Dienstag, den 10. August, wieder seinen Anfang nehmen. Auch für die Landorte sind die gleichen Bestimmungen getroffen worden, jedoch mit dem Unterschiede, dass die Ferien auf dem Lande beim jeweiligen Stande der Ernte angepasst werden sollen.“

9. Juli

Ferien!

„Heute Freitag große Ferien - überhaupt Ferien, welches Wort für unsere Schuljugend. Helljubilend wird's im Schulzimmer, auf den Gängen und Straßen gerufen. Sind doch die schulfreien Tage das Begehrtesten, was sich die Jugend denken kann. Dem Schulstaub ist man nun für längere Zeit entronnen. Nun geht's ins Freie. Kein Zwang bedrückt mehr das kindliche Gemüt. Wie herrlich schwelgt es sich draußen in der Gottesnatur. Wie viel leichter trägt sich der angefüllte Rucksack als der drückende Schultornister, in dem manches Kinderherz oft so drückende Sorgen verborgen hat. Frei ist nun die Kinderseele, frei und ungebunden kann man sich austoben, Wanderungen machen, sich im Spiel nach Herzenslust ergötzen. Und manche von Euch werden schon am ersten Tag der Ferien in die Weiten fliegen. In die blauen Harzberge, oder nach Thüringens Tälern, in den Thüringer Wald. [...] Jungens und Mädels, wer mit Euch ziehen könnte. Und doch, es werden wenige sein, die weiter mit den Eltern oder allein verreisen können. Wenige. [...] Manches haben wir uns abgewöhnen müssen und manch einer bleibt daheim. Wer aber fährt - und sei es nur für wenige Tage - der kann Ferienglück kosten.“

So genieße nun, liebe Jugend, die großen Ferien nach Herzenslust und benutze sie zur Stärkung und Kräftigung von Leib und Seele.

Vermeide aber auch, die freie Zeit dazu auszunutzen, allerhand Unfug zu treiben. Genieße, Genieße! Das Wort hat zu kleinen Umfang, um all die Freuden auszuschöpfen, die Euer warten. Und sind sie bescheiden, so sonnt Euch doch daran, denn überall wohnt das stille Leuchten, das auch Ihr schon sehen könnt. [...]“

16. Juli

Starkes Unwetter

„Ein heftiges Gewitter, das ziemlich lange anhielt, entlud sich in vergangener Nacht über unsrer Gegend. Schon gegen 9 Uhr blitzte es im Osten, später donnerte es auch, aber man merkte, dass das Gewitter ziemlich weit von hier war.“

Erst lange nach Mitternacht trat es dann hier mit heftigen Blitzen und Donnern und strömendem Regen auf. Es wurden 31 Millimeter Niederschlagsmengen gemessen, also eine recht ansehnliche Zahl. Die Orla und die in sie einmündenden Bäche wälzten noch heute früh lehmgelbe Fluten dahin. Das Getreide ist zum großen Teile niedergeschlagen worden. [...]“

20. Juli

Zwei Unfälle an einer Kurve

„Zwei leichte Unfälle ereigneten sich hier am Spätnachmittag des Sonntags. Ein von Schleiz kommender Motorradfahrer konnte die Kurve bei Böttchers Hotel nicht richtig nehmen, sauste mit dem Motorrad an den Bordstein vor der Müller-Albert'schen Villa und kam zum Sturz.“

Er zog sich eine drei Zentimeter lange Risswunde am Kopf zu, die ihm von einem herbeigeholten Sanitätskolonnenmitgliede verbunden wurde, worauf er seine Fahrt fortsetzte. Auch ein Radfahrer hatte das Pech infolge zu Kurznehmens der Kurve an der gleichen Stelle zu Fall zu kommen. Er konnte sich jedoch ohne Schaden genommen zu haben, erheben, schwang sich auf das Rad und fuhr von dannen. [...]“

3. Juli

Schabernack im Gemüsegarten

„Ein Schurkenstreich wurde den Bewohnern des Bauvereinshauses in der städtischen Siedlung gespielt. Ruchlose Bubenhände haben in den Gärten vor und hinter dem Hause alles angepflanzte Gemüse ausgerissen, es gleich an Ort und Stelle hingeworfen und liegen lassen. Es scheint sich also um einen Schabernack oder einen Racheakt zu handeln. Wer da weiß, welche Mühe, Arbeit und Kosten mit dem Gemüsebau verbunden sind und wie sich

der Gartenliebhaber freut, wenn seine Pfleglinge gedeihen, der wird es nachfühlen können, wenn die Beschädigten über diese gemeine Rüpelei empört sind. Es wäre sehr zu wünschen, dass die Täter entdeckt würden, damit sie der Bestrafung zugeführt werden könnten, die in diesem Falle nicht zu gelinde ausfallen dürfte.“

*Kuratiert von Marie Olbrich,
Praktikantin FD Kultur*

Erinnerungen an eine Hochzeit in Neustadt

Am 27. Mai 1961 fand in Neustadt an der Orla eine Eheschließung statt – eine, die bis heute Bestand hat, weshalb es nun ein Jubiläum zu begehen gab.

Denn in diesem Jahr durften Elke und Hubert Lang ihre Eiserne Hochzeit feiern. In Neustadt leben sie zwar nicht mehr, aber sie sind der Stadt an der Orla stets verbunden geblieben, was auch dem Fußball zu verdanken ist.

Bereits mit 17 Jahren durfte Hubert Lang auf Veranlassung des damaligen Trainers „Golde“ mit Sondergenehmigung in der 1. Männermannschaft und damit in der Bezirksliga Gera spielen. An seine Zeiten bei der BSG Motor erinnert er sich gern zurück.

Dass seine Frau seiner Leidenschaft viel Verständnis entgegenbrachte, sieht Hubert Lang als das Geheimnis der langen Ehe. Oftmals war sie für die Erziehung der drei Kinder allein verantwortlich.

Dafür ist er sehr dankbar. „Wir sind eine glückliche Familie. Das ist das Fundament, wenn man Eiserne Hochzeit feiern möchte“, ist er sicher.



Vereine und Verbände

Tradition und Gemeinschaft: Erfolgreiche Veranstaltungen in Moderwitz

Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz konnte in den vergangenen Wochen gleich mehrere gelungene Veranstaltungen durchführen und damit einmal mehr das gemeinschaftliche Leben im Ort bereichern.

Fröhliche Ostereiersuche begeistert Familien

Den Auftakt machte am 29. März die traditionelle Osternestersuche. Bei frühlingshaftem Wetter versammelten sich zahlreiche Familien, um ihre Kinder auf die Suche nach liebevoll versteckten Osternestern zu schicken. Die Veranstaltung bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch Gelegenheit zum Austausch zwischen den Generationen.

Hammelkegeln sorgt für Spannung und gute Laune

*Siegerehrung Hammelkegeln
(v.l. Ingmar Hollmann, Pascal Matthes, Stefan Müller)*

Foto: Stefan Müller

Am 11. April stand dann das beliebte Hammelkegeln auf dem Programm – eine Veranstaltung, die längst zur festen Tradition im Verein gehört. Ob erfahrene Kegler oder neugierige Einsteiger: Teilnehmer aller Altersgruppen stellten ihr Können unter Beweis.

Mit viel Ehrgeiz, aber ebenso viel Humor wurde um jeden Punkt gekämpft. Als Sieger ging nach hartem Kampf Pascal Matthes hervor. Platz 2 belegte Stefan Müller vor Ingmar Hollmann. Bei den Kindern belegte Platz 1 Lucas Künzel vor Lennox Krause und Loui Funke.

Maibaumstellen als Höhepunkt des Frühjahrs

Foto: Stefan Müller

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 2. Mai mit dem traditionellen Maibaumstellen. Unter tatkräftiger Mithilfe vieler Vereinsmitglieder und den Kameraden der Moderwitzer Feuerwehr wurde der geschmückte Maibaum aufgerichtet. Begleitet wurde die Veranstaltung von gemütlichem Beisammensein, bei dem für das

leibliche Wohl bestens gesorgt war. Die Atmosphäre war geprägt von guter Stimmung und regem Austausch unter den Gästen. Mit diesen Veranstaltungen hat der Kultur- und Heimatverein Moderwitz eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig gemeinschaftliche Aktivitäten für das Dorfleben sind. Sie bieten nicht nur Unterhaltung, sondern stärken auch den Zusammenhalt und die Verbundenheit der Menschen vor Ort. Der Verein blickt daher zufrieden auf eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe zurück. Der Vorstand des Kultur- und Heimatverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Gästen und vor allem der Feuerwehr Moderwitz für die Unterstützung und das angenehme Miteinander.

*Stefan Müller
Kultur- und Heimatverein Moderwitz*

Tag des Laufens 2026 in Neustadt an der Orla - Gemeinsam bewegen wir mehr!



Am ersten Mittwoch im Juni schnürt die Laufwelt traditionell ihre Schuhe etwas bewusster als sonst: Der Tag des Laufens feiert weltweit die Freude an Bewegung, Gemeinschaft und Gesundheit. Initiiert von German Road Races (GRR), dem Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) und laufen.de sowie unterstützt von DATEV, fand die Aktion in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt.

Doch dabei geht es um weit mehr als Kilometer und Bestzeiten. Mit freiwilligen Spenden der Teilnehmenden wird die Arbeit von Plan International unterstützt. Die Mittel fließen unter anderem in die Förderung von Sportvereinen und helfen dabei, Kindern und Jugendlichen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. So können beispielsweise Aus- und Weiterbildungen für Trainerinnen und Trainer finanziert werden - eine Investition in die Zukunft des Sports.

Ganz nach dem Motto „Jeder Schritt zählt“ waren auch in diesem Jahr wieder alle willkommen: Egal ob Laufprofi, Genussjogger, Walker oder Gelegenheitsläufer. Natürlich ließ sich der Freizeit-sportverein Neustadt an der Orla 1978 e.V. diese Gelegenheit nicht entgehen und setzte erneut ein sportliches Zeichen für unsere Region.

60 laufbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Aufruf und trafen sich am Gothestadion in Neustadt an der Orla. Nach einer gemeinsamen Erwärmung wurden drei unterschiedlich lange Strecken in Angriff genommen. Angeführt von unseren Vereinsmitgliedern ging es dabei nicht um Rekorde oder Podestplätze, sondern um das, was den Laufsport wirklich ausmacht: Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge gute Laune.

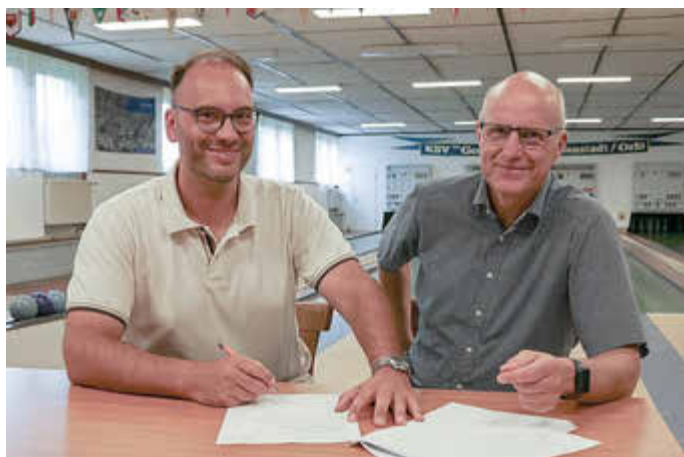
Ob flotte Laufrunde oder entspannter Plausch unterwegs - alle kamen auf ihre Kosten. Und wer nach den absolvierten Kilometern noch nicht genug hatte, konnte beim gemeinsamen Yoga die Muskeln lockern oder beim geselligen Beisammensein neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen.

Wir hoffen, mit unserer Veranstaltung nicht nur viele Menschen in Bewegung gebracht, sondern auch einen kleinen Beitrag für den guten Zweck geleistet zu haben. Die Begeisterung aller Teilnehmenden zeigt einmal mehr: Sport verbindet, motiviert und schafft Gemeinschaft.

Die Laufschuhe für die nächste Auflage können bereits geputzt werden: Am 2. Juni 2027 heißt es wieder „Tag des Laufens - Gemeinsam bewegen wir mehr!“

Steffen Schötz
Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.

Neustädter Kegler bauen neu



Jetzt ist es amtlich - der Neustädter Kegelerverein bekommt notwendige Fördermittel bewilligt und darf eine neue Kegelanlage in das bestehende Vereinsobjekt einbauen.

„Die Freude ist unendlich“, betont Vorstandsvorsitzender Andreas Haase. Am 30. Juni 2026 wurde bereits der Bauvertrag unterzeichnet. Rene Stüdemann, Vertreter der Kegelbahnbaufirma Ahlborn aus Leipzig, war vor Ort und sprach mit dem Vorstand letzte Feinheiten ab, wie zum Beispiel das farbliche Aussehen, technische Details, den zeitlichen Ablaufplan und was zuerst

geschehen muss - den Abbau. Diesen muss der Verein selbst leisten.

Ab Mitte September ist die Kegelanlage geschlossen. Sechs Wochen sind Zeit, um die Kegelhalle leerzuräumen. Ab 02. November beginnt dann Ahlborn den Einbau der neuen Anlage. Dies dauert knapp vier Wochen, sodass bereits im Dezember die Kegler trainieren und Wettkämpfe bestreiten können. Die komplette Hinrunde wird auswärts verrichtet.

Dieses Projekt umfasst Kosten von circa 140.000 Euro. Die aktuelle Kegelanlage ist mittlerweile über 30 Jahre alt. Um sich von der alten Bahn gebührend verabschieden zu können, veranstaltet der KSV „Germania“ 1990 Neustadt/Orla am 29. August 2026 ein 12-Stunden-Kegeln. Dazu lädt der Verein jeden Neustädter und jede Neustädterin ein, egal ob jung ob alt, egal ob Kegler oder Nicht-Kegler. Pro Bahn 10 Wurf in die Vollen, beginnend auf Bahn 1 bis zur Bahn 4. Natürlich mit Siegerehrung am Abend.

Und wer möchte, kann sich sogar symbolisch ein Stück Kegelbahn „kaufen“ um damit den Verein zu unterstützen.

Die Anmeldung ist möglich über die Sozialen Netzwerke des Vereins per E-Mail an ksv.germania@web.de.

Max Rehe
KSV Germania Neustadt

Neue Platte, neue Chancen



Jeder Punkt zählt - und dafür braucht es nicht nur Können, sondern auch das richtige Equipment. Damit die jungen Tischtennis-Spieler des SV Blau Weiß '90 Neustadt (Orla) e.V. weiterhin unter

optimalen Bedingungen trainieren können, unterstützt die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG den Verein mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Die Förderung hilft dabei, eine dringend benötigte neue, wettkampftaugliche Tischtennisplatte anzuschaffen.

Eine der bisherigen Platten ist durch viele Trainingsstunden und Spiele stark beansprucht und muss ersetzt werden. Unpräzise Ballabsprünge und eine abgenutzte Oberfläche erschweren inzwischen das Training. Mit der Unterstützung der Volksbank kommt der Verein seinem Ziel, wieder beste Bedingungen für schnelle Ballwechsel und erfolgreiche Wettkämpfe zu schaffen, ein großes Stück näher. Beim Training der Nachwuchsspieler geht es um mehr als Aufschläge und Schmetterbälle: Tischtennis fördert Reaktion, Konzentration und Koordination. Jeder Ballwechsel verlangt blitzschnelle Entscheidungen und volle Aufmerksamkeit. Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG wünscht dem Verein noch viele spannende Duelle an der neuen Platte.

Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Erfolgreiche Turnierteilnahmen der Brüder Süße



Die Finalisten Lucas Süße (links) und Jannis Holstein (rechts) in Bad Hersfeld.

Foto: Thomas Süße

Til Süße und Lucas Süße vom TC 94 Neustadt/Orla nahmen in den vergangenen drei Monaten neben der laufenden Sommer-Punktspielsaison an mehreren DTB-Turnieren teil. Vom 25. bis 26. April fand der Jugend-Hersfeld-Cup in Bad Hersfeld statt.

In einem stark besetzten U16-Feld erreichte Til das Viertelfinale, musste sich dort jedoch dem späteren Turniersieger deutlich geschlagen geben. Lucas spielte sich bis ins U12-Finale vor, unterlag dort jedoch mit 6:7 und 3:6. Der verlorene Tiebreak im ersten Satz erwies sich als spielentscheidend, sodass sein

Gegner im zweiten Durchgang mit viel Selbstvertrauen aufspielen konnte.

Vom 14. bis 16. Mai ging es für die beiden zum Leine-Cup nach Göttingen. Das Wetter spielte am ersten Turniertag allen Beteiligten einen Streich und sorgte für Verzögerungen im Zeitplan. Til erreichte hier das U16-Halbfinale, hatte dort jedoch gegen seinen Gegner klar das Nachsehen.

Lucas zog nach einem dramatischen Halbfinale erneut ins U12-Endspiel ein. Trotz Führungen im ersten und zweiten Satz verlor er den ersten Durchgang noch mit 4:6. Auch im zweiten Satz sah er beim Stand von 3:5 bereits wie der sichere Verlierer aus, kämpfte sich jedoch eindrucksvoll zurück und gewann schließlich mit 4:6, 7:6 und 10:5. Im nur anderthalb Stunden später stattfindenden Finale traf er auf einen ausgeruhten Gegner, dessen Halbfinale aufgrund eines Nichtantritts ausgefallen war. Die Strapazen des Halbfinals machten sich bemerkbar, sodass Lucas im Endspiel etwas die Kraft fehlte und er mit 5:7 und 2:6 unterlag.

Anfang Juni, vom 5. bis 7. Juni, fanden die Thüringer Landesmeisterschaften der U14 in Gotha sowie die Herren-Landesmeisterschaften in Apolda statt. Lucas, an Nr. 4 gesetzt, erwischte ein schweres Los im U14-Feld und musste bereits in den ersten beiden Runden gegen starke ungesetzte Gegner antreten. Diese Hürden meisterte er jedoch souverän mit 6:4, 6:4 sowie 6:1, 6:3. Im Halbfinale traf er auf den an Nummer eins gesetzten Cid Jicha vom TC 93 Erfurt und hatte gegen den späteren Turniersieger keine Chance. Lucas kann dennoch stolz auf den 3. Platz blicken.

Til nahm erstmals an den Herren-Landesmeisterschaften in Apolda teil. Dort besiegte er in der ersten Runde den erfahrenen Stephan Geogiev mit 6:4 und 6:4. In Runde zwei traf er auf den späteren Finalisten Raphael Konschak und musste sich mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben.

Thomas Süße

Zwei Siege für Neustädter Läufer im Koseltal

Gewitter stoppt Läufer über 15 Kilometer

Am 21. Juni fand der 43. Koseltallauf bei Bad Lobenstein statt. Als Wertungslauf des Saale-Orla-Läuferpokals 2026 mit Wettkampfstrecken über 0,6 km, 1 km, 2 km, 3 km, 5 km, 10 km und 15 km lockte die Traditionsveranstaltung bei sonnigem Wetter und 26 Grad Celsius Lufttemperatur viele Laufbegeisterte an die Schanzenbaude. Ab 9:30 Uhr wurden die einzelnen Laufwettbewerbe ausgetragen. Hierbei erzielten die Läufer des TSV Germania 1887 Neustadt folgende Ergebnisse und Platzierungen:

Über 2 km

AK Schüler W11	Merle Eichberg	3. Platz in 09:43 min
AK Schüler M11	Aaron Schilling	2. Platz in 09:14 min
AK Schüler W12	Anni Greba	2. Platz in 09:09 min

Über 3 km

AK Schüler W14	Lenya Schilling	1. Platz in 16:53 min
AK Schüler W15	Lina Knobloch	1. Platz in 17:13 min

Über 5 km

AK Jugend B W	Anouk Lehrach	2. Platz in 26:21 min
---------------	---------------	-----------------------

Über 15 Kilometer ging Constantin Drechsler in der Altersklasse Senioren M35 an den Start. Aufgrund des schwülwarmen Wetters zog nach etwa einer Stunde eine Gewitterzelle ins Koseltal, die eine Fortsetzung des Wettkampfs auf dieser Distanz unmöglich machte. Aufgrund dieser Gefahr wurde der Lauf abgebrochen. Die teilnehmenden Läufer wurden jedoch mit den bis zum Abbruch erreichten Platzierungen gewertet. Drechsler belegte hierbei den 2. Platz ohne Zeitnahme.

Torsten Burkhardt
TSV Germania 1887 e.V.



Foto: Erhard Wachtelborn

TSV Germania 1887 e.V. belegt 3. Platz beim Sportabzeichen-Vereinswettbewerb

Ende August 2025 legten 109 Mitglieder des TSV Germania 1887 e.V. das Deutsche Sportabzeichen ab - wir berichteten bereits darüber. Dieses starke Engagement wurde nun belohnt:

Beim Sportabzeichen-Vereinswettbewerb des Landessportbundes Thüringen (LSB) und der Sparkassen-Finanzgruppe konnte sich der TSV Germania hervorragend platzieren. Insgesamt beteiligten sich 144 Thüringer Vereine am Wettbewerb, deren Mitglieder zusammen 2.867 Deutsche Sportabzeichen ablegten.



Foto: Anne Lenz

Die Vereine wurden dabei entsprechend ihrer Mitgliederzahl in vier verschiedene Größenkategorien eingeteilt.

Der Verein mit den meisten Sportabzeichen - es zählt die Anzahl im aktuellen Kalenderjahr - darf sich nicht nur als Sieger betiteln, er gewinnt auch tolle Geldprämien. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben.

In der Kategorie „Vereine mit bis zu 500 Mitgliedern“ erreichte unser Verein einen ausgezeichneten 3. Platz und erhielt eine Prämie in Höhe von 600 Euro. Die Übergabe fand am Freitag, dem 19. Juni 2026, an den Abteilungsleiter und Trainerin der Leichtathletik - Erhard Wachtelborn und Steffi Möller - statt.

Dieses Ergebnis ist ein schöner Erfolg und zugleich ein Beleg für den großen sportlichen Einsatz und die Motivation unserer Mitglieder. Der TSV Germania bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihrer Leistung zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stefanie Späthe
TSV Germania 1887 e.V.

Gutes Abschneiden des TSV Germania 1887 bei Sommerstaffellauf

Am 17. Juni wurde traditionell der Sommerstaffellauf im Waldstadion in Zeulenroda ausgetragen. Bei äußerlich guten Bedingungen nahmen 23 Mannschaften am Wettbewerb teil. Um 18 Uhr gingen die jeweils ersten Läufer jedes Teams an den Start. Insgesamt waren 20 Stadionrunden zu je 400 Metern zurückzulegen. Für den TSV Germania 1887 Neustadt gingen Anton Bauersfeld, Merle Eichberg, Marc Zimmermann, Tamina Zimmermann, Laila Zimmermann, Vincent Wagner, Emily Späthe, Anni Greba, Leon Sammet, Fanny Dorow, Anouk Lehrach, Constantin Drechsler, Lenya Schilling, Aaron Schilling, Fritz Gruner, Timea Angelroth, Lina Knobloch und Niklas Stöckel an den Start, wobei Sammet und Wagner zwei Runden absolvierten. Mit einer beachtlichen Gesamtzeit von 25:01 Minuten wurden der dritte Platz in der Gesamtwertung und der zweite Platz in der Vereinswertung belegt.

Neben dieser gab es eine Firmenwertung und eine Wertung von öffentlichen Einrichtungen. Die Veranstaltung war sehr gut vom TSV Zeulenroda organisiert. Der TSV Germania 1887 Neustadt hat deshalb auch im kommenden Jahr diesen Wettbewerb bereits fest mit eingeplant.



Torsten Burkhardt
TSV Germania 1887 e.V.

Sechs Podestplätze für Läufer in Zollgrün

Kim Lange mit Bronze beim Halbmarathon in Altenburg

Bei kühlen und regnerischen Laufbedingungen wurde am 13. Juni die 27. Auflage des Zollgrüner Crosslaufs ausgetragen. Auf den Hauptstrecken über 1200 Meter, 2300 Meter und 4600 Meter nahmen sechs aktive Laufsportler des TSV Germania 1887 Neustadt erfolgreich teil. Auf der 1,2-Kilometer-Distanz belegte Aaron Schilling in der Altersklasse M11 den 2. Platz in 04:41 Minuten. Merle Eichberg belegte über diese Distanz in der Altersklasse W11 den 3. Platz in 05:17 Minuten.



Foto: Erhard Wachtelborn

Stark umkämpft waren die vorderen Altersklassenplatzierungen auf der 2,3-Kilometer-Strecke. Timea Angelroth belegte hier in der Altersklasse W12 den 3. Platz in 12:30 Minuten.

Niklas Stöckel und Gustav Dorow gingen in der Altersklasse M14 an den Start. Stöckel lief hier als zweiter Läufer nach 12:31 Minuten über die Ziellinie. Dorow belegte den 3. Platz in 12:49 Minuten.

Die hervorragenden Ergebnisse rundete Constantin Drechsler über 4600 Meter mit seinem 2. Platz in der Altersklasse Senioren M35 in 27:57 Minuten ab.

Alle genannten Läufer des TSV Germania konnten aufgrund ihrer guten Laufergebnisse wichtige Punkte im Saale-Orla-Läuferpokal sammeln.

Am gleichen Tag nahm Kim Lange beim Halbmarathon im Rahmen des 16. Skatstadtmarahtons in Altenburg teil. Lange belegte hierbei einen beachtlichen 3. Platz in der Altersklasse Frauen 20-29 und benötigte für die 21,1 Kilometer gerade einmal 1:51:40 Stunden.

Torsten Burkhardt
TSV Germania 1887 e.V.

Sonstige Mitteilungen

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Im Tümpfel 3, 07381 Pößneck

Telefon: 0 36 47 / 46 81-0

Telefax: 0 36 47 / 42 04 42



Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH
An der Heide 24
07318 Saalfeld

Telefon: 03671/517433

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen, welche über einen gültigen Wartungsvertrag verfügen, sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Bitte beachten Sie, dass für eine nicht mögliche Fäkalschlamm Entsorgung trotz vorheriger Terminbekanntgabe zusätzliche Kosten berechnet werden.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
OT Knau	Am Anger 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7+7a, 8, 9, 11, 12	Donnerstag, 27.08.2026
OT Knau	An der Bahn 1, 2, 3, 4, 5	Freitag, 28.08.2026
OT Knau	Am Park 1, 2, 5, 9, 10	Freitag, 28.08.2026
OT Knau	Drebagrund 1, 3	Montag, 31.08.2026
OT Knau	Entenplan 1, 2, 5	Montag, 31.08.2026
OT Knau	Hainweg 4, 6, 8, 9+11, 10	Mittwoch, 02.09.2026
OT Knau	Hainweg 17, 19+21, 23-26,	Donnerstag, 03.09.2026
OT Knau	Hainweg 12+14	Freitag, 04.09.2026
OT Knau	Knauer Hauptstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12	Montag, 07.09.2026
OT Knau	Knauer Hauptstraße 15, 18, 21, 20+22, 23, 24, 25, 26, 27, 29	Mittwoch, 09.09.2026
OT Knau	Knauer Hauptstraße 31, 32, 33, 35, 34+36, 37, 39, 40, 42, 43	Donnerstag, 10.09.2026
OT Knau	Knauer Hauptstraße 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55	Freitag, 11.09.2026
OT Knau	Knauer Hauptstraße 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75	Montag, 14.09.2026
OT Knau	Knauer Hauptstraße 77, 79, 81, 85, 87	Mittwoch, 16.09.2026
OT Knau	Hopfgasse 1, 2+4, 3+5, 6, 7	Mittwoch, 16.09.2026
OT Knau	Hopfgasse 8, 10, 11, 12+14, 13, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 28	Freitag, 18.09.2026
OT Knau	Neustädter Landstraße 1	Montag, 21.09.2026
OT Knau	Pößnecker Landstraße 1, 2+3, 4, 5, 6, 7	Montag, 21.09.2026
OT Knau	Knauer Rosenweg 1+3, 2-10, 15	Mittwoch, 23.09.2026
OT Knau	Schulstraße 1, 2, 5, 6	Freitag, 25.09.2026
OT Knau	An der unteren Schule 1	Freitag, 25.09.2026
OT Bucha	Ortsstraße 1, 3, 6, 6a, 7, 8+8a, 11	Montag, 28.09.2026
OT Bucha	Ortsstraße 12 a, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 24+24a, 25, 29	Mittwoch, 30.09.2026

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla sucht neue Ideen für 2027

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla lädt alle Interessierten herzlich ein, ihre Ideen für LEADER- und Kleinprojekte für das Jahr 2027 einzureichen.

Gesucht werden Projektideen, die in einem der Handlungsfelder der aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategie verankert sind: Lebensqualität, Kultur, Regionale Wertschöpfung oder Tourismus.

Ziele sind u.a. die Digitalisierung und die Unterstützung der Gastronomie. Auch die Stärkung kultureller Angebote steht im Vordergrund. Zudem sollen bis zu zehn gemeinwohlorientierte Kleinprojekte unterstützt werden. Kleinprojekte sind Vorhaben mit Gesamtkosten unter 5.000 €. Zudem muss der Eigenanteil zu min. 50 % durch ehrenamtliche Eigenleistungen erbracht werden.

Projektskizzen sind bis zum 30. September 2026 bei der LEADER-Aktionsgruppe per E-Mail einzureichen.

Nach der Projektauswahl sind die vollständigen Antragsunterlagen online unter www.portia.thueringen.de hochzuladen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.leader-sok.de.

Bei Bedarf können auf Nachfrage gerne Beispielfotos zugeschickt werden.

Kontakt:

Email: info@leader-sok.de

Sören Kube

Telefon: 03643-255703

Mobil: 0176-24902292

Alexander Pilling

Telefon: 036422-22498

Mobil: 0173-8538079

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Radverkehrskonzept

Der Saale-Orla-Kreis erarbeitet derzeit ein Radverkehrskonzept für das gesamte Kreisgebiet. Ziel ist es, den Radverkehr im Alltag und in der Freizeit zu verbessern und ein sicheres, durchgängiges und alltagstaugliches Radverkehrsnetz weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der Bestandsanalyse sollen Netzlücken, Gefahrenstellen, Mängel an bestehenden Verbindungen und weitere Handlungsbedarfe erfasst werden. Ihre Ortskenntnis hilft dabei, wichtige Verbindungen und Problemstellen im Landkreis zu identifizieren. Über ein Kartentool können Sie Ihre Hinweise direkt eintragen. Die Meldungen werden ausgewertet, fachlich geprüft und in die weitere Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes einbezogen. Nach Abschluss der Beteiligung werden die eingegangenen Hinweise ausgewertet und fachlich geprüft. Nicht jeder Hinweis kann unmittelbar umgesetzt werden. Die Rückmeldungen helfen jedoch dabei, Problemstellen, Netzlücken und Handlungsbedarfe besser zu erkennen und das Radverkehrskonzept für den Saale-Orla-Kreis praxisnah weiterzuentwickeln.

Das Kartentool ist abrufbar unter rvk-sok.svudresden.de.

Naturschutzbeirat des Saale-Orla-Kreises wird neu berufen

Interessierte können sich noch bis zum 21. August als neues Mitglied bewerben

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Mitglied des Naturschutzbeirates werden wollen. Dieser ist ein unabhängiges, ehrenamtliches und selbständig agierendes Gremium mit der Aufgabe, die Naturschutzbehörde bei ihrer Tätigkeit fachlich zu beraten und zu unterstützen.

Alle vier Jahre werden bis zu zwölf ehrenamtliche Naturschutzbeiräte berufen und im Oktober dieses Jahres ist es wieder soweit. Interessensbekundungen für die neue Amtsperiode von 2026 bis 2030 nimmt die Untere Naturschutzbehörde bis zum 21. August entgegen.

„In dem Zusammenhang möchten wir uns natürlich auch bei unseren bisherigen ehrenamtlich tätigen Beiratsmitgliedern Thorsten Königsfeld, Günther Hoffmann, Reinhard Schwesig, Heino Linke, Katharina Pietzko, Uwe Zimmermann, Tim Luckhardt, Ronny Braunschweig, Frank Wolfram, Anna-Josefine Sonntag, Mario Deppe und Alexander Kerl für ihre geleistete Arbeit herzlich bedanken. Ihr gesellschaftliches Engagement ist überaus ehrenwert“, betont die Untere Naturschutzbehörde.

Welche Voraussetzungen müssen Sie als Naturschutzbeirat erfüllen?

Die ehrenamtlichen Beiräte müssen unabhängig sein, innerhalb des Saale-Orla-Kreises als ortskundig gelten und auf den Gebieten des

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag

18.30 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
Bibelstudium: Aus der Bibel lernen, danach: Geh mutig deinen Weg mit Gott

Sonntag

10.00 Uhr Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Juli/August 2026:

Do., 23.07.: Es ist nicht hoffnungslos
So., 26.07.: Echte Hoffnung - wo zu finden?
Do., 30.07.: Wer hat es erfunden?
So., 02.08.: In Frieden leben - heute und für immer
Do., 06.08.: Jesus ist Gottes Sohn
So., 09.08.: Sollten Christen den Sabbat halten?
Do., 13.08.: Die guten und die schlechten Feigen
So., 16.08.: Kann Liebe Hass besiegen?

Naturschutzes und der Landschaftspflege eine fachliche Expertise vorweisen. Außerdem ist es von Vorteil, wenn Sie mit dem Thüringer Naturschutzgesetz und dem Bundesnaturschutzgesetz vertraut sind oder Einblicke in das Bau- und Planungsrecht besitzen.

Wie gestaltet sich die Tätigkeit als Naturschutzbeirat?

Als Mitglied des Beirates haben Sie in vielen Fällen, die die Themen Naturschutz und Landschaftspflege im Landkreis betreffen, ein Mitspracherecht. So ist zum Beispiel ein Mitwirken bei Landschafts- und Bebauungsplänen, bei Plangenehmigungen sowie bei der Erarbeitung von Rechtsverordnungen zu kreiseigenen Schutzgebieten und Schutzobjekten möglich. Der Beirat wird an relevanten Vorgängen der Unteren Naturschutzbehörde beteiligt und gibt seine Auffassung über den jeweiligen Sachverhalt und seine Entscheidung in Form einer Stellungnahme bekannt. Außerdem kommt er jährlich zu vier planmäßigen Sitzungen zusammen, um ausgewählte Themen zu behandeln.

Wenn Sie Ihr Interesse bekunden wollen, wenden Sie sich mit einem kurzen Motivations- oder Bekundungsschreiben, Ihren persönlichen Daten und wichtigsten Infos in digitaler oder analoger Form bis zum 21. August per E-Mail an: naturschutz@irasok.thueringen.de oder senden Sie die geforderten Unterlagen per Post an die Untere Naturschutzbehörde/Sachgebiet Umwelt im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz.

WhatsApp, Google PlayStore und KI „Gemini“ mit dem Android-Smartphone richtig nutzen



Die Volkshochschule Saale-Orla-Kreis lädt alle Interessenten herzlich zu zwei Veranstaltungen ein, die sich vertiefend mit dem Umgang mit einem Android-Smartphone beschäftigen.

Los geht es am Freitag, den 21. August 2026, mit der Veranstaltung zum Thema „WhatsApp - mehr als nur Nachrichten schreiben“. Im Kurs lernen Sie wichtige Datenschutzeinstellungen

kennen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den praktischen Möglichkeiten im Alltag: Sie erstellen eigene Gruppen, reagieren mit Emojis auf Nachrichten und nutzen hilfreiche Funktionen wie das Erstellen von Abstimmungen (Umfragen), um schnell gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Außerdem lernen Sie, wie Sie Ihren Standort teilen, Termine abstimmen, Statusmeldungen veröffentlichen und den Überblick in Chats behalten. Auch neue Funktionen wie einfache KI-Unterstützung innerhalb von WhatsApp werden vorgestellt. Am Freitag, dem 28. August 2026 sind der Play Store von Google und die Google-KI Gemini Thema unter

dem Titel „Android-Apps sicher finden und nutzen - Einführung in den Play Store von Google und die KI Gemini“. In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie sich im Play Store orientieren und passende Anwendungen für Ihren Alltag finden. Sie erfahren, wie Sie Apps installieren, aktualisieren und bei Bedarf auch wieder löschen. Dabei wird besonders darauf geachtet, wie Sie seriöse und sichere Apps erkennen und typische Kostenfallen vermeiden. Außerdem lernen Sie, wie Sie Bewertungen und Beschreibungen richtig einschätzen, Berechtigungen verstehen und den Überblick über Ihre installierten Anwendungen behalten. Am Beispiel der App „Gemini“ lernen Sie die Nutzung des Play Stores und gleichzeitig eine KI (Künstliche Intelligenz) von Google kennen.

Beide Veranstaltungen starten jeweils um 8:30 Uhr im Vereinshaus in der Mühlstraße 20b in Neustadt (Orla) und enden um 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos durch die Förderung des TMBWK. Eine Anmeldung ist über www.vhs-sok.de, info@vhs-sok.de oder telefonisch unter 03663 4248282 erforderlich. Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone mit.

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Fotografie © Jira - stock.adobe.com
Illustration © Knappe - stock.adobe.com



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Siegbert Nater

möchten wir uns bei allen bedanken, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Irrgang & Weber für die würdevolle Begleitung und Frau Julia Berger für ihre einfühlsame und persönliche Trauerrede.

Dank auch dem Hausarztteam Dr. Dorow und dem Palliativteam des SRH Wald-Klinikum Gera für die wertvolle Unterstützung und dem Pflegedienst ORLA-Vital für die Hilfe in den letzten Tagen.

*In dankbarer Erinnerung,
Deine Familie und Angehörigen.*

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen
können, die man lange
getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Dein Wille war so stark, Du wolltest die Krankheit bezwingen,
Du ahntest nicht, was sie verbarg, vergeblich war Dein Ringen.
Gemeinsam haben wir gekämpft, gemeinsam haben wir verloren.
Gelieben sind Erinnerungen.
Deine Liebe und Güte, die Du ewig in unseren Herzen zurückgelassen hast.

Vom ersten Tag ihrer Krankheit haben wir um ein erträgliches Leben gekämpft.
Wir haben verloren. Ihre Liebe und ihr Lächeln waren unser Glück.
Voller Schmerz und Verzweiflung fragen wir nach dem Sinn für so viel Leid und müssen
schweren Herzens Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, Mama, Schwiegermutter,
Oma und Schwester

Birgit Seliger geb. Zipfel

* 23.12.1964 † 02.07.2026

In Liebe
Dein Ehemann Andreas
Deine Tochter Kati mit Ehemann Thomas
Dein Enkel Phil
und deine Schwester Katrin mit Sara & Adrijan
und alle Freunde, Bekannte und Kollegen

Wir nehmen am Samstag, den 25. Juli 2026 um 14 Uhr
in der Trauerhalle zu Neustadt an der Orla Abschied.
Wir bitten von Blumen und Gebinden abzusehen.

Neustadt an der Orla, im Juli 2026

Nichts ist mehr, wie es einmal war.



Foto: © shironagasuku-
jira - stock.adobe.com

Tag & Nacht

Pößneck
Tel.: 03647 – 44 971 44

Neustadt Orla
Tel.: 036481 – 56 77 00

Triptis
Tel.: 036482 – 18 97 40

Auma
Tel.: 036626 – 31 56 3

Bestattungen
Mierzwa GmbH



Diana Mierzwa
verbandsgeprüfte Bestatterin

Wir helfen mit Herz.
www.bestattungen-mierzwa.de




BESTATTUNG
Irrgang & Weber

Naturbestattungen, eine besondere Alternative.

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

☎ **03671 4559292**
07318 Saalfeld/Saale
Saalstraße 36

☎ **036481 50048**
07806 Neustadt/Orla
Ernst-Thälmann-Straße 41/43

Ratenzahlungen bis 36 Monate für alle Bestattungen möglich!
www.bestattung-irrgang-weber.de • info@bestattung-irrgang-weber.de

Die letzte Ruhestätte im eigenen Garten



Viele Menschen hegen den Wunsch, ihre letzte Ruhe auf dem eigenen Grundstück, in der gewohnten Umgebung zu finden. Mit Tree of Life - Baumbestattungen ist das nun möglich. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der angegebenen Telefonnummer gern zur Verfügung.

Bestattungsinstitut Maaß

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Neustädter Straße 31 · 07381 Pößneck

Tag und Nacht erreichbar
www.bestattung-maass.de

☎ **03647 / 44 98 88**
0152 / 08 77 22 05





Traueranzeigen

**Ein Abschied. Ein Mensch.
Viele Erinnerungen.**

*Traurig, ihn zu verlieren,
erleichtert, ihn erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.*

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

Reinhard Rose

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den aufopferungsvollen Pflegerinnen und Pflegern der Diakonie Am Gries, dem Bestattungsinstitut Hahn, dem Trauerredner Roland Velke, dem Blumenhaus Fritzsche und dem Ringhotel Schloßberg für die einfühlsame und würdevolle Begleitung auf seinem letzten Weg.

In dankbarer Erinnerung
Deine Ehefrau Regina
Deine Kinder Marika mit Karl-Heinz
Jeannette
Rigo mit Konni
Deine Enkel Tony und Sophie
sowie alle Anverwandten

Neustadt an der Orla, im Juni 2026

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Opa und Uropa

Günther Patzer

Die vielen geschriebenen und gesprochenen Worte, Blumen und Geldzuwendungen waren für uns eine wertvolle Unterstützung.

Besonderer Dank gilt:

- Familie Jahn für den aufopfernden und freundschaftlichen Beistand in den letzten Lebensmonaten und darüber hinaus
- dem Ambulanten Pflegedienst des Diakonievereins Orlatal für die fürsorgliche Betreuung
- dem Bestattungshaus Mierzwa für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Ingrid Patzer
Romy Liebers und Familie
Kay Patzer und Familie

Neustadt, im Juli 2026

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Illustration © Gies - www.stefan-brosch.de
Fotografie © Kump - www.stefan-brosch.de

*Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unserem Herzen
wirst Du nicht gehen.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Erwin Blumhagen

* 11. April 1947 † 11. Juli 2026

In Liebe

**deine Doris
deine Daniela mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Neustadt/Orla, im August 2026

Die Abschiednahme mit anschließender Beisetzung
wird begleitet durch Bestattung Irrgang-Weber
und erfolgt im engsten Familienkreis.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Ihr Partner in schweren Stunden, seit 1990.

**Bestattungsinstitut
Hahn e. K.**

"Im Trauerfall mitten in der Nacht beim Bestatter anrufen?"

Auch dann sind wir persönlich für Sie da.

Tag und Nacht für Sie erreichbar

036481 23240

Trauer- und Vorsorgegespräche auch bei Ihnen Zuhause
Erd-, Feuer-, See-, Wald-, Baum- und Diamantbestattungen
Abmeldung der Rente/n, Krankenkasse, Versicherungen
Abrechnung mit Sterbegeldversicherung
Erledigungen aller Formalitäten
Trauerdruck
und vieles mehr

Sprechen Sie uns einfach an.

Büro und Ausstellung

Büro Neustadt: Pöbnecker Straße 39 - 07806 Neustadt - Tel.: 036481 23240

Büro Triptis: Markt 5 - 07819 Triptis - Tel.: 036482 86884



Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer langjährigen Mitarbeiterin

Stephanie Friedl

Wir sind zutiefst dankbar für ihr beständiges
Engagement in der Seniorenpflege am Gries und
werden sie schmerzlich vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt allen ihren
Angehörigen und Freunden.

Die Leitung und das Kollegium des
Diakoniewerein Orlatal e.V.

„Legt alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.“

Neustadt an der Orla, im Mai 2026

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauerdanksagung.



Bild KI generiert

Anzeige online aufgeben unter
wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter 036 77 / 20 50-0
oder per E-Mail info@wittich-langewiesen.de



JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell



Wir suchen **DICH!**

LKW- Fahrer mit Klasse CE
in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung für
Sattelzugfahrzeug im Werkverkehr.

 **Fa. Palettenservice** Neustadt / Orla

 Gewerbestr. 11
07806 Neustadt / Orla

 Tel. **036481 / 52063**

 Wir freuen uns
auf deine Bewerbung!



KOLLEGEN GESUCHT...

m/w/d



für den Standort Neustadt:

➤ **Servicefahrer /
Auslieferungsfahrer mit
Führerscheinklasse CE**

Bewerbung
elis-karriere.com/Neustadt
Anke Meinhardt:
+49 36481 58016

Elis ist ein Textildienstleister und versorgt Krankenhäuser, Pflegeheime
und Hotels. Mehr erfahren: elis-karriere.com/Neustadt

Elis GmbH | Zum Mühlenberg 10 | 07806 Neustadt an der Orla



Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!





WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Für unser Team in Rosenthal suchen wir ab sofort Fachkräfte (m/w/d):

- **EINKÄUFER**
- **MECHATRIKER/ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**
- **ANLAGENFAHRER FÜR DIE BEREICHE**
 - **FASERLINIE**
 - **LAUGENLINIE**
- **GERÜSTBAUER/GERÜSTBAUMONTEUR**

**HIER
BEWERBEN**



Mercer Rosenthal GmbH | Hauptstraße 16 | 07366 Rosenthal am Rennsteig

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



Fliesen oder Vinyl in der Küche?

Das sind die wichtigsten Unterschiede

Die Küche ist ein stark beanspruchter Raum. Deshalb spielt der richtige Bodenbelag eine große Rolle. Besonders häufig fällt die Wahl auf Fliesen oder Vinyl. Doch welches Material passt besser?

Fliesen sind der klassische Küchenboden. Sie sind äußerst strapazierfähig, wasserfest und widerstehen auch hoher Belastung. Wenn beim Kochen Flüssigkeiten verschüttet werden oder schwere Gegenstände auf den Boden fallen, bleiben Fliesen meist lange in gutem Zustand. Auch in Sachen Hygiene punkten sie, denn sie lassen sich problemlos feucht reinigen. Allerdings haben Fliesen zwei Nachteile: Sie fühlen sich oft kühl an und sind sehr hart. Wer viel Zeit am Herd verbringt, merkt das schnell an Füßen und Rücken.

Vinylboden wird in Küchen immer beliebter. Der Belag ist angenehm weich, wärmer als Fliesen und deutlich gelenkschonender. Das macht ihn besonders interessant für Familien und für offene Wohnküchen, in denen eine wohnliche Atmosphäre gewünscht ist. Zudem ist Vinyl pflegeleicht und heute in vielen Designs erhältlich – von Holzdekor bis Betonoptik. Wichtig ist jedoch, auf einen hochwertigen, für Feuchträume geeigneten Boden zu achten. Denn obwohl Vinyl wasserresistent sein kann, reagiert es empfindlicher auf Kratze, Hitze und punktuelle Belastung.

Unterm Strich gilt: Fliesen sind ideal für alle, die maximale Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit wollen. Vinyl eignet sich besser für Haushalte, die Wert auf Komfort, Wärme und eine wohnliche Optik legen.

KI generiert

Foto: stock.adobe.com - aboutmomentsimages





• MEISTERBETRIEB •
Tobias Huscher
07907 Görkwitz

Ortsstraße 28
Tel. 036647/120026

• Dachstühle • Carports • Gaupen •
• Vordächer • Altbausanierung • Treppen •
• Holzbau • Holzrahmenbau •
• Holzarbeiten aller Art •



KRÜGER
MEISTERBETRIEB

Fliesen ♦ Kamine ♦ Kachelöfen

Falk Krüger · Knau · Hopfgasse 1 · 07806 Neustadt (Orla)
Tel.: 036484/22431 · Mobil: 01 72/3632713



FENSTERBAU
PETERMANN

FENSTER • TÜREN • ROLLADEN • INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Knau - An der Bahn 4
07806 Neustadt an der Orla
Tel: 036484-22266
info@fensterbau-petermann.de

www.fensterbau-petermann.de

Montageservice

Garten- & Landschaftspflege

Hausmeisterdienst



ELD
DIENSTLEISTUNGEN

Enrico Leu
Am Berg 1
07806 Neustadt a.d. Orla
Mobil +49 175 43 49 737
E-Mail leu_enrico@web.de

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



Heizung tauschen?

Erst den Wärmebedarf klären

Wenn eine Heizung älter wird, rückt oft schnell die Frage nach dem neuen System in den Vordergrund. Doch die wichtigste Entscheidung fällt früher: Wie viel Wärme braucht das Haus tatsächlich noch? Wer nur den Wärmeerzeuger austauscht, ohne Gebäudezustand und Verbrauch zu prüfen, riskiert eine Lösung, die zwar neu ist, aber nicht sauber zum Alltag passt.

Gerade in Bestandsgebäuden greifen viele Punkte ineinander. Fenster, Dämmung, Heizflächen, Vorlauftemperaturen und das Nutzerverhalten beeinflussen gemeinsam, wie effizient eine Anlage arbeiten kann. Ein Haus mit unsanierten Außenbauteilen stellt andere Anforderungen als ein Gebäude, in dem bereits Dach, Fassade oder Fenster verbessert wurden. Deshalb ist es sinnvoll, nicht nur auf Technik zu schauen, sondern auf das Zusammenspiel.

Auch die Nutzung zählt. Wer tagsüber selten zu Hause ist, hat andere Anforderungen als Familien, Mehrgenerationen-Haushalte oder Menschen im Homeoffice. Dazu kommen Platzfragen, Schall, Wartung und die Frage, wie gut sich bestehende Leitungen und Heizkörper weiter nutzen lassen. Nicht jede moderne Lösung passt automatisch in jedes Gebäude. Für Eigentümer heißt das: erst Bestandsaufnahme, dann Systemwahl. Hilfreich sind Verbrauchsdaten, ein Blick auf die Gebäudehülle und die ehrliche Frage, welche Sanierungsschritte in den nächsten Jahren ohnehin anstehen. Wer die Heizung isoliert betrachtet, denkt oft zu kurz. Besser ist eine Planung, die den tatsächlichen Bedarf in den Mittelpunkt stellt und spätere Nachbesserungen vermeidet.

KI generiert



Foto: © Toyakisfoto.photos - stock.adobe.com



**Ihr zuverlässiger Partner in
allen Bereichen der Haustechnik**

Renato Koch

**HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO
KUNDENDIENST (24 Std.)**

*Komplettbad
aus einer Hand*

**Bucha 24a
07806 Neustadt Orla**

**Tel. 03 64 84/2 24 18
Funk-Telefon: 01 72/5 11 08 89**

Offen BURKHARDT
*Der echte
Ofenbaumeister*

**Fliesen- und
Naturstein-
arbeiten**

Saalstraße 1
07356 Bad Lobenstein
www.ofen-burkhardt.de

Telefon: 03 66 51 / 22 36

**GARDINEN &
DEKOSTOFFE**

**Gardinen Schlegel
Tel. 036481 / 894939**

**August-Bebel-Straße 30
07806 Neustadt an der Orla**

**Öffnungszeiten:
Mo. · Di. · Fr.: 9 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Wir bieten Ihnen Vor-Ort-Service.

**Dachdeckerei
Seifferth**

Hey ChatGPT,
stelle das Dach fertig...

Das Handwerk ist unersetzlich!

**Hirschberg/ Saale
☎ 01776051119**

**dachdeckerei@dach-seifferth.de
www.dach-seifferth.de**

Küchen Rose
www.kuechenrose.de

**macht
einfach
glücklicher**



**Der Merklinger
Holzbackofen und Grill
Ihr Fachhändler
in Thüringen**

**- Informationszentrum für Bauherren,
Renovierer und Modernisierer
- Moderne Küchenausstellung mit
kompletten Wohnraumkonzepten**

**07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de – info@kuechenrose.de**



MEHRTAGES- UND KURFAHRTEN

05.08. - 07.08.	Spreewälder Lichtnächte, 2 x HP inkl. Getränke, Führung Förderbrücke F 60, RL Cottbus, Lichternacht-Kahnfahrt durch den Spreewald	ab € 459,-
09.08. - 16.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 816,-
16.08. - 23.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 816,-
09.08. - 23.08.	Kuren in Franzensbad, div. Hotels, inkl. Anwend.	ab € 1.354,-
30.08. - 02.09.	NP Altmühltal, 3 x HP, Befreiungshalle Kehlheim, Kloster Weltenburg, Schiffsfahrt Donaudurchbruch, Treidelfahrt, Kaffee und Kuchen, 2 x Reiseleitung	ab € 589,-
10.09. - 13.09.	Sylt und die Welt der Halligen, 3 x HP, Ausflüge	ab € 619,-
27.09. - 01.10.	Der Klassiker - Die Mosel, 4 x Ü/HP, Ausflüge etc.	ab € 709,-
18.10. - 22.10.	Usedom - ab auf die Insel, 4 x HP, RL Usedom, etc.	ab € 779,-
31.10. - 07.11.	Kuren Swinemünde, Kaiser's Garten, HP, Anwend.	ab € 719,-
15.11. - 18.11.	Saisonabschlussfahrt ins Blaue, 3 x Ü/HP, 2 x RL	ab € 589,-

TAGESFAHRTEN

06./13./20./27.07./03./10.08.	TherneNatur Bad Rodach inkl. Eintritt	€ 39,-
07.07./04.08./08.09.	Zum Einkaufen nach Cheb/Eger (CZ)	€ 39,-
14.07./11.08./08.09.	Cheb/ Eger (CZ) und Sibyllenbad (D) Baden	€ 45,-
13.08./26.08./17.09.	LGS in Leinefelde-Worbis inkl. Eintritt	€ 62,-
18.07./24.10./21.11.	Einkaufen Legnica/Bad Muskau ohne Brücke	€ 49,-
23.07./27.08./23.09.	Therne Bad Steben inkl. Eintritt	€ 37,-
18.07./24.10./21.11.	Einkaufen Legnica/Bad Muskau ohne Brücke	€ 49,-
19.08.	Domstufenfestspiele Erfurt „Jesus Christ Superstar“ Eintritt	€ 124,-
08.10.	Musikalisches Oktoberfest, Mittag, Kaffee, Kuchen, Musik	€ 93,-
15.10.	Altenburger Land, Käserei, Mittag, Kaffee und Kuchen, RL	€ 89,-
11.11.	Martinsgansessen „Matrosen in Lederhosen“ Mittag, K+K	€ 93,-
26.11.	Weihnachten - damals + heute, Mittag, Kaffee + Kuchen, Musik	€ 93,-
02.12.	„Weihnachten mit Michael Hirte“, als Gäste Linda Feller, Reiner Kirsten, Liane im Schützenhaus Pößneck, inkl. PK 1	€ 87,-
10.01.27	Wiener-Johann-Strauß-Konzert-Gala im Gewandhaus Leipzig inkl. Eintritt in der PK 1, Gelegenheit zum Mittagessen	€ 139,-

Pößnecker Straße 4 | 07333 Unterwellenborn, OT Könitz

Telefon: 036732 2 30 33 | Funk 0173 5700607

Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr

E-Mail: Koll-Touristik@t-online.de | www.kolltouristik.de

Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

1326 - 2026
700 Jahre MOßBACH
21.08. - 23.08.2026

*Kommen Sie vorbei und feiern
Sie mit uns Dorfgeschichte!*

22.08.2026 · 20 Uhr
voXXclub im Festzelt am Sportplatz

*Moßbach
unser Dorf, unsere Heimat*



700 Jahre Moßbach



Großes Festwochenende 21.08.-23.08.2026

Freitag, 21.08.2026

19 Uhr Heimatabend mit Bühnenprogramm zur Geschichte Moßbachs
22 Uhr Discothek Sunshine
1 Uhr DJ Millix

Samstag, 22.08.2026

10 Uhr Offene Höfe im Dorfgebiet mit buntem Markttreiben
19 Uhr Thierbacher Schalmeienkapelle
20 Uhr voXXclub
anschließend Tanz mit inTAKT

Sonntag, 23.08.2026

10 Uhr Festgottesdienst in der Moßbacher Kirche
11 Uhr Frühschoppen im Festzelt am Sportplatz mit Kult Wolle
13 Uhr Musiker Manfred Kaiser
14 Uhr Geigerin Anne Rimpler
14:30 Uhr de 'Ute
15:15 Uhr Kaosclown
16 Uhr Thierbacher Schalmeien

**Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches
Festwochenende und laden alle herzlich ein, gemeinsam
700 Jahre Moßbacher Dorfgeschichte zu feiern.**

Internet - TV - Telefon - für alle einfach gemacht.



Telefon 0 36 481 22 15 5
www.acs-hartmann.de

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWittich“ bei **www.wittich.de**

WIEDER DA!

Summer- SCHLUSS VERKAUF

FASHION & JEANS & SHOES
TRIUM



Geflügelhof Jahn
95183 Töpen
0 92 95 -12 48 od.
01 60-96 24 57 77

Geflügelverkauf in Neustadt/Orla
Mühlenmarkt • Triptiser Str. 36-38
18. Juli & 15. August 2026
jeweils von 11:15 – 12:15 Uhr

Wir haben 15 verschiedene
Hühnerrassen, Masthähnchen,
Enten, Gänse, Perlhühner
und Wachteln.

**Immobilien-
Sofortkauf.de**
Wir suchen Häuser!
☎ 06625-1820

**Wir teilen
schon
seit 1959.**

Wir sind schon lange welt-
weit vernetzt und teilen
Ideen und Wissen mit loka-
len Partnern. Damit arme
und ausgegrenzte Menschen
in Würde leben können.



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Frische und Qualität aus Ihrer Bäckerei

Bäckerei Höfer

Inhaber Norbert Höfer

07806 Neustadt (Orla)
Arnshaugker Straße 13/15

Telefon 03 64 81/2 21 76

Die Schnittstelle

Friseurmeisterin Kristin Bleßing

Der Familienfriseur in Knau +
mobiler Friseurservice

Tel. 03 64 84/20626

Mobil 01 74/2033778

 die_schnittstelle_knau



*Eilige Anzeigen
per E-Mail aufgeben:*

anzeigen@wittich-langewiesen.de



Familienanzeigen

PERSONLICH. BEWEGEND.
UNVERGESSEN.

© merlin - stock.adobe.de



60
gemeinsame
Jahre

Wie froh stimmt es doch zu erfahren,
dass man nach 60 Ehejahren
von allen Seiten weit und breit
durch Glückwünsche und Geschenke wird erfreut.

So danken wir als Jubelpaar
der großen Gratulantenschar,
die Freude uns ins Haus gebracht
und uns den Tag so schön gemacht.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Familien
für die wunderschöne Gestaltung dieses Tages
und an den „Deutschen Hof“ in Moßbach
für die hervorragende Bewirtung.

Ilsebraud & Ludwig Riedel

Rohrreinigung Rademacher

-  **Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)
-  **Kanal TV - Untersuchung**
-  **Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)
-  **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809

24H

LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.

Endlich weniger Steuerstress!

Ich fertige Ihre Steuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit, sowie bei Rentnern (§ 4 Nr. 11 ABerG) - zuverlässig, verständlich und ganz auf Ihre Situation abgestimmt an.

Profitieren Sie von:

- ☒ Fachkundiger, individueller Beratung
- ☒ Zeit- und Geldersparnis
- ☒ Sicherheit durch aktuelle Steuerkenntnisse

Termin nach Vereinbarung.

Gern biete ich bei Bedarf auch Hausbesuche an - ganz unkompliziert und individuell nach Absprache.

Beratungsstellenleiterin Kathleen Schmidt, Pöbnecker Str. 2,
07806 Neustadt an der Orla, Tel.: 036481/846919, Mobil: 0152/01440615






Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Daniel Wolf
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0174 9240921
d.wolf@wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinendienst
Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen